

# RUNKELER BLÄTTCHEN

*Unsere Heimat*

Aktuelles aus dem Runkeler Land  
AUSGABE 8/23



Neue Ladesäulen  
in Runkel

S. 5

Alte Lahnbrücke sollte  
einst gesprengt werden

S. 18

Sonderseiten Weihnachtszeit  
im Runkeler Land

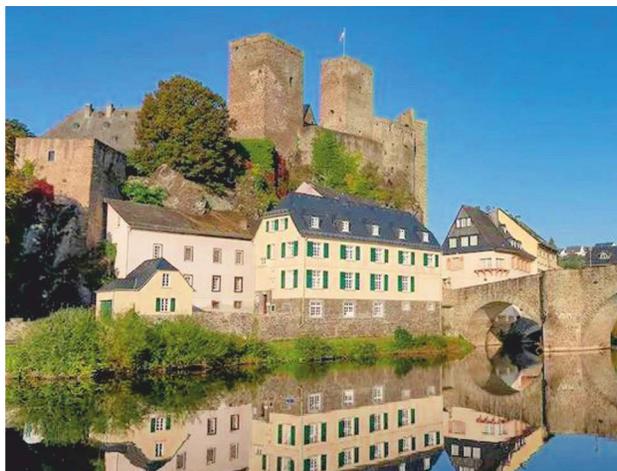
Wirbelauer Gretchen (Foto: Siegrid Maier)



[www.runkeler-blaetchen.de](http://www.runkeler-blaetchen.de)



# ALTE FÄRBEREI



## FEIERN, TAGEN, ÜBERNACHTEN

Die Alte Färberei in Runkel.  
Der perfekte Ort für Hochzeiten,  
Geburtsstagsfeiern, Familientreffen,  
ein Wochenende mit Freunden  
oder Dein Firmenseminar.



## Adventsfenster

Beginn 18 Uhr  
Glühwein | Kinderpunsch | Eintopf  
Musik | Gemütliches Beisammensein  
Geschichtenerzähler  
im Hof der Alten Färberei



## IMPRESSUM

### Herausgeber

ipunkt Studio für Werbung  
Bahnhofstr. 2+10 - 65594 Runkel  
06482 / 94 90 044  
0177 / 70 50 008  
info@ipunkt-kreativ.de  
www.ipunkt-kreativ.de

### Redaktion

ipunkt Studio für Werbung  
redaktion@ipunkt-kreativ.de  
Peter Schäfer (PS), Gaby Heide (GH)  
und Gastautoren  
(Es steht dem Herausgeber frei, Berichte zu kürzen, zu verändern und zu korrigieren).

### Fotos:

Redaktion oder  
gesondert gekennzeichnet

### Satz & Gestaltung / Anzeigen

ipunkt Studio für Werbung - Gaby Heide  
Copyright by ipunkt für Art und  
Anordnung des Inhaltes, Gestaltung,  
Namensgebung

### Begriffskreation Runkeler Land

Karl Krause

### Erscheinungsweise

Neun Ausgaben pro Jahr  
Auflage: 4500 Exemplare

### Annahmeschluss für die nächste Ausgabe:

**Donnerstag, 30. November**

**Die Weihnachtsausgabe  
erscheint am:**

**Samstag, 16. Dezember**



## Liebe Leserinnen und Leser des Runkeler Blättchens,

beim Verfassen dieser Zeilen geht mein Blick aus dem Fenster. Runkel ist in dicke Regenwolken gehüllt, die Tage werden kürzer. Nach einem lebendigen Sommer zieht sich das Leben zurück in die warmen Behausungen. Nicht mehr lange und wir können uns an den Weihnachtsdekorationen an vielen Fenstern und der Weihnachtsbeleuchtung in der Runkeler Altstadt erfreuen. Gerade in dieser dunklen Zeit ist es wichtig, den Kontakt zur Gemeinschaft zu halten. Gemeinschaft und ein verbindendes Netz entsteht auch durch das Runkeler Blättchen. Es ist ein nicht mehr weg denkbare, verbindendes Element in unserer Stadt geworden. Die aktuelle Ausgabe ist bereits das achte Magazin, das ich als Herausgeberin für Sie umsetzen durfte. Die Zeit vergeht so unsagbar schnell. Nun naht der Moment - das Jahresende und die Planung für das kommende Jahr - in der es sich klären wird, ob die weitere Existenz unseres Stadtmagazins gesichert ist.

Es ist an der Zeit ein Resümee zu ziehen. Die Fortführung des Blättchens stand zu Jahresbeginn auf mehr als wackeligen Füßen. Ich befand mich ständig in einem Raum ohne Boden, wusste manchmal nicht, ob wir das laufende Jahr überhaupt überstehen und die geplanten neun Ausgaben tatsächlich realisieren können. Die Umsetzung jeder einzelnen Ausgabe steigt und fällt mit der Finanzierung. Der Finanzierungsplan war haarscharf auf 24 Seiten gestrickt und wir haben vor jeder Ausgabe gezittert, ob wir genügend Material haben, um diese überhaupt zu füllen und, ob die Vereine das Blättchen auch weiterhin nutzen, ob Sie, die Bürger und die Vereine, das Blättchen wirklich wollen und auch finanziell unterstützen. Wir waren überrascht, was im Laufe des Jahres passierte. Die Berichte trudelten mehr denn je bei uns ein und die geplanten 24 Seiten reichten bereits nach der zweiten Ausgabe nicht mehr aus. Wir wollten keine Berichte ablehnen, aber wie wir weitere Seiten finanzieren sollten, stand auch in den Sternen. Diese standen aber gut für uns. Sie, die Bürger, die Gewerbetreibenden, Betriebe, Unternehmen und die Vereine haben uns von Ausgabe zu Ausgabe finanziell getragen. So konnten wir im Laufe dieses Jahres noch fünf weitere Ausgaben mit je 28 Seiten und eine mit sogar 32 Seiten herausbringen.

In Ausgabe drei haben wir Ihnen die Gesamt-Jahreskosten (24 Seiten) dargelegt und ich versprach Ihnen weiterhin Transparenz, damit Sie als Unterstützer wissen, wohin der Weg des Blättchens geht. In der kommenden und letzten Ausgabe für dieses Jahr wird der tatsächliche Finanzplan (Einnahmen und Ausgaben) veröffentlicht, damit Sie genau sehen, was wir erwirtschaftet und wofür Ihr Geld ausgegeben wurde.

Wenn Sie uns helfen, versprechen alle am Blättchen Beteiligte, dass das Blättchen auch weiterhin seine verbindende Funktion mit großem Engagement für unsere Gemeinschaft erfüllen wird. Und deshalb bitte ich Sie schon heute ganz herzlich darum, Ihre Förderung für das neue Jahr einzuplanen. Wenn nur jeder zweite Haushalt im Runkeler Land mit zehn Euro (pro Jahr) das Blättchen unterstützen würde, wäre gemeinsam mit den Werbeeinnahmen die Existenz gesichert. Leider sieht die Realität ganz anders aus. Wenige geben mehr, viele gar nichts und wieder anderen stört die Masse der Anzeigen in den Ausgaben. Vielleicht schauen Sie sich die aktuelle Ausgabe mal mit einem neuen Blickwinkel an, denn ohne all diese Anzeigen würden Sie das Blättchen schon lange nicht mehr in Ihren Händen halten können.

Das Runkeler Blättchen gehört zu unserer Stadt. Wir alle sind eine Gemeinschaft, wir alle sind Runkel. Wir alle können gemeinsam - miteinander - so viel erreichen. Das zeigen auch die vielen Aktivitäten, über die wir in dieser Ausgabe berichten.

Danke all denen, die uns zeigen, dass das Blättchen ein Teil davon ist. Und meine Bitte an die vielen anderen: unterstützen auch Sie mit einer Summe Ihres Ermessens, damit wir auch in 2024 unseren Beitrag zur Gemeinschaft leisten können.

Und nun wünsche ich Ihnen eine wunderschöne und ruhige Adventszeit mit schönen Begegnungen auf den zahlreichen großartigen Veranstaltungen im Runkeler Land. Wir werden uns sicherlich auf der einen oder anderen sehen.

Herzlichst Ihre

*Gaby Heide*

**Förderkonto Runkeler Blättchen**  
IBAN: DE49 5115 1919 0141 2263 16  
bei der Kreissparkasse Weilburg

# Rentensprechstunde mit Udo Schwarz

Udo Schwarz aus Arfurt, einer der versiertesten Sozial- und Rentenexperten im Kreis Limburg-Weilburg, bietet nach wie vor Rentenberatung für Bürger der Stadt Runkel an. Mittlerweile auch wieder persönlich.

**Udo Schwarz ist telefonisch erreichbar unter Tel. 06482/721.**

(PS)

## Aus dem Rathaus Rattenbekämpfung

Die Firma Bertram GmbH hat am 2. und 3. November eine Rattenbekämpfung durchgeführt. Die Bekämpfung erstreckte sich auf die Objekte, die der Pflege der Stadt obliegen (Kanäle, Bachläufe, Müllplätze usw.). Die verwendeten Vertilgungsmittel - Cumarinderivate - sind für Menschen und Haustiere relativ ungefährlich. Die Mittel sind längere Zeit wirksam. Ratten sind gefährliche Krankheitsträger. Die angeordneten Bekämpfungsmaßnahmen dienen daher ausschließlich dem gesundheitlichen Schutz der Bevölkerung.



## Weihnachtsbäume gesucht

Die Stadt Runkel sucht Weihnachtsbäume für die Dorfplätze in allen Stadtteilen. Wer einen zur Verfügung stellen möchte, wende sich bitte an den Leiter des Bauhofs Frank Fürstenfelder unter Tel. 0160/3013897.

In dieser Ausgabe

Editorial ..... 3

**INFOS AUS DEM RATHAUS** ..... 4+5

**AKTUELLES AUS DEM RUNKELER LAND**  
Neuigkeiten und Rückblicke ..... 6-17

Bürgerinitiative verschönert Baulücke ..... 7  
Arfurt - Mittelpunkt des Landkreises ..... 9  
Infoveranstaltung zum Thema Sicherheit ..... 11  
Senckenbergschule on Air... 15  
Runkeler Adel in Sachsen gesichtet ..... 17

**GESCHICHTLICHES** ..... 18+19

**SENIORENSEITE** ..... 20

**AKTUELLES AUS DEM VEREINLEBEN**  
Neuigkeiten und Rückblicke ..... 21-25

Oktoberfeste im Runkeler Land ..... 22+23  
Nachwuchskonzert TV Runkel ..... 25

**VERANSTALTUNGEN IM RUNKELER LAND** ..... 26+27



**MAGISTRAT  
DER STADT RUNKEL/LAHN**



Die Stadt Runkel sucht:

**Sachbearbeiter/in (m/w/d)  
für die Betreuung der städtischen Gremien**  
(unbefristet in Teilzeit 19,5 Std/Woche)

**Sachbearbeiter/in (m/w/d)  
für den Bereich Brand- und Katastrophenschutz**  
(unbefristet in Vollzeit)

**Erzieher/Heilpädagogen/Sozialassistenten (m/w/d)  
Fachkräfte nach §25b HKJGB**  
in Teilzeit oder Vollzeit (mindestens 15 Std/Woche)

**Hausmeister/in für das Bürgerhaus in Arfurt (m/w/d)**  
(im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung ca. 7 Std/Woche)

**Hauswirtschaftskraft (m/w/d) für die Kita „Wirbelwind“**  
mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 6 Stunden.  
(Montag bis Donnerstag jeweils 1,5 Stunden)

Die Stadt Runkel bietet an:

**Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**

Die vollständigen Ausschreibungen mit näheren Informationen zu den Anforderungsprofilen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.runkel-lahn.de/stadt-rathaus/stellenausschreibungen/](http://www.runkel-lahn.de/stadt-rathaus/stellenausschreibungen/)

Die Bewerbungsfrist endet am **24.11.2023**.



**Ihre Ansprechpartner  
bei Fragen zur Abfallentsorgung:**

**Abfallberatung:** 0 64 84 - 91 72 007

**Sperrmüll & Gehölzschnitt:**

0 64 71 - 51 69 200

**Elektroschrott:** 0 64 82 - 59 99

**Gelber Sack:** 0 800 - 12 23 255

**Altglascontainer:** 0 64 31 - 99 120

**Öffnungszeiten des Abfall- und Wertstoffzentrums (AWZ) in Beselich:**

Montag bis Freitag

von 7.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Samstag (Termine s. Abfallkalender)

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nachdem es schon einige Jahre im Langgarten in Runkel - direkt gegenüber des Rewe-Marktes - eine Ladestation für zwei Elektrofahrzeuge gibt, wurden von Jürgen Broghammer und seinem Kollegen Deniz Karaca, beide Mitarbeiter der Süwag, zwei weitere Ladestationen für vier Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Stadthalle Runkel geplant. Diese Ladesäulen können ab sofort genutzt werden.



## Aus dem Rathaus - Das Klima im Blick Neue Ladesäulen für Runkel

Bei der offiziellen Inbetriebnahme zeigten sich Runkels Bürgermeister Michel Kremer (parteilos) und der Erste Stadtrat der Stadt Runkel, Eberhard Bremser (SPD), erfreut über die Fertigstellung. Sie informierten, dass sich die Aufstellung der Ladesäulen über einen Zeitraum von zwei Jahren erstreckt habe. Gleichzeitig können dort nun vier Fahrzeuge aufgeladen werden. Dies ist bequem und einfach über eine EC-Karte möglich. Betrieben werden die Säulen für die Stadt Runkel von der Firma E-Maxx aus Limburg. Die erforderlichen Kabel wurden von Mitarbeitern des Runkeler Bauhofs verlegt und die Installation hatte die Firma Elektro-Technik Michel aus Wallmerod übernommen. An der Stelle, wo sich jetzt die Ladesäulen befinden, befand sich vorher ein Behinderten-Parkplatz. Dieser findet sich jetzt direkt gegenüber den Ladesäulen. Runkels Erster Stadtrat Eberhard Bremser freute sich, „dass die Ladestationen, deren Aufstellung die SPD-Fraktion im Runkeler Stadtparlament beantragt hatte, nun endlich in Betrieb gehen können“. Bürgermeister Michel Kremer blickte zurück: im März 2021 habe die Stadtverwaltung Runkel nach Zusammenstellung der zu erwartenden Kosten den Antrag auf Förderung durch den Bund gestellt.

Im November 2022 sei der Förderbescheid übergeben worden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 28.000 Euro. Das Land Hessen übernimmt 75 % der Kosten, das sind 21.000 Euro. Die zukünftig entstehenden Kosten für Wartung und Unterhaltung übernimmt der Betreiber. Ziel der Ladestationen sei es nicht, „Gewinn ohne Ende zu machen - wenn eine schwarze Null rauskommt, sind wir alle zufrieden“, so Kremer. „Es bringt ja nix, wenn die Preise zum Aufladen der Autos zu hoch sind und dann keiner die Ladestationen in Anspruch nimmt“, fügte Eberhard Bremser an. Die weiteren Ladestationen seien ein weiterer sinnvoller Beitrag zum Klimaschutz der Stadt Runkel, die auch Klimakommune sei, betonte Runkels Bürgermeister Kremer abschließend.

(Text+Foto: PS)

**Foto oben: Die Freude ist groß, dass es in Runkel nun zwei weitere Elektro-Ladesäulen mit vier Ladeplätzen gibt (von links): Jürgen Broghammer von der Süwag, Andreas Thorn, Projektleiter Elektro bei der Firma E-MAXX, Eberhard Bremser, Runkels Erster Stadtrat und Runkels Bürgermeister Michel Kremer.**

## Aus dem Rathaus Brennholzvermarktung im Stadtwald Runkel

Für diese Wintersaison bietet der Forstbetrieb für die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Runkel Brennholz zum Eigenverbrauch an. Bestellungen werden ab sofort bis zum 15.12.2023 ausschließlich per E-Mail an [brennholz@stadtrunkel.de](mailto:brennholz@stadtrunkel.de) angenommen.

**Alle notwendigen Informationen zum Brennholzverkauf und das vorgeschriebene Bestellformular sind zu finden auf der Homepage der Stadt Runkel unter [www.runkel-lahn.de](http://www.runkel-lahn.de) und im Newsletter der Stadt Runkel.**

## Nachruf

Mit großer Betroffenheit trauert der Magistrat der Stadt Runkel mit den Angehörigen um

**Walter Gerhard**

der am 30.09.2023 im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

Herr Gerhard war von November bis Dezember 1974 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel.

Von 1971 bis 1974 war Herr Gerhard ehrenamtlicher Erster Stadtrat und von 1974 bis 1983 ehrenamtlicher Stadtrat im Magistrat der Stadt Runkel.

Der Verstorbene hat sich um die Belange der Stadt Runkel in herausragender Art und Weise verdient gemacht. Wir sind ihm sehr zu Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Runkel, den 05.10.2023

**Michel Kremer**  
Bürgermeister

**Jörg-Peter Heil**  
Stadtvorordnetenvorsteher  
Ortsvorsteher des Ortsbeirates Schadeck

**RUNKELER**  
**WOCHENMARKT**  
wieder im Aufbau!

Jeden Dienstag 14 bis 17 Uhr  
an der Stadthalle

Aktuell mit  
Feinkost | Metzgerei  
Bäcker



## Sensationelles Brückenfest 2023 Der Runkeler Weg

**Die Begeisterung und deren langer Nachhall über das Fest zum 575-jährigen Bestehen der alten Lahnbrücke in Runkel lassen nicht nach. Fotos, die das Fest zu bieten hatte, mittels sozialer Medien in ganz Deutschland verteilt, erzeugen uneingeschränkte Lobeshymnen. Umfangreiche Nachberichte konnte man bereits auf allen bekannten Kanälen und in den Tageszeitungen lesen. Aber vielleicht ist das Erstaunen groß, wenn man zu den grandiosen Bildern den Werdegang dieses Festes erzählt.**

Knapp fünf Wochen vor dem angesagten Termin gab es außer großer Wunschvorstellungen wenig Fakten. Bedauern machte sich unter den Organisatoren breit. Manche erwarteten schon ein resignatives Einknicken. Wie es durch die schalldichten Mauern interner Vertraulichkeit zu hören war, wurde es beim Treffen der vereinsprägenden Alphetiere richtig laut, deutlich bis gar unfreundlich. Doch dies scheint, nach mehrfach gemachter Erfahrung, der erfolgreiche Runkeler Weg zu sein, vielleicht ein Überbleibsel altgermanischer Kriegereinstimmung.

Je näher der Termin heranrückte, umso mehr wurden Kreativität und die „wir packen es an“-Mentalität wach. Rasch wurden verbindliche Zuständigkeiten festgelegt, es wurde geplant, gesägt, gehämmert, gereinigt, gemalt, geflecht, Archive durchforstet, Leitungen verlegt und in den elf beteiligten Vereinen die Details über das gastronomische Angebot diskutiert.

Die Vorstellungen über den Ablauf wie Eröffnung, musikalisches Programm, Ausstellung zur Geschichte der Brücke und mögliche Angebote für Kinder wurden konkret besprochen und mündeten in einem enormen Arbeitsaufwand. Dieser wurde dann mittels aktiver Stoik und Gegenwindunempfindlichkeit von den Aktiven bewährt abgearbeitet. Dazu war es schön zu sehen, dass nach einer sehr gelungenen lebendigen Kirmes, die jungen Damen und Herren der neu gegründeten Kirmesgesellschaft kräftig mit anpackten und den Älteren mit Rat und Tat zur Seite standen.



**Ein starkes Team: Rene Langrock und Manfred Reintke.**



**Bernd Woitok restaurierte die Hochwasseranzeige in der Borngasse.**



**Stefan Kühn (auf der Mauer) hatte nicht nur die Leiter voll im Griff.**

So ist es dann Wirklichkeit geworden: ein Fest leiblicher, geistiger und zwischenmenschlicher Freuden. Tolle Angebote durch die Meisterküchen der beteiligten Vereine, erbauliche musikalische Darbietungen, wunderschöne Ansichten der gefühlvoll beleuchteten Brücke, eine musikalisch unterlegte Sonderausgabe von „Burg in Flammen“, eine lange Tafel auf der Brücke voller Gespräche und kulinarischem Austausch und vieles mehr. Das ist der „Runkeler Weg“.

Erst viel schimpfen und dann immer wieder so viel Grandioses gemeinsam erreichen.

(Text: Karl Krause, Fotos: private Archive)



**Detaillierte Archivarbeit durch Sabine Hemming-Woitok und Hermann Henrich ging der Brückenausstellung voran.**



Die Baulücke in der Burgstraße vor und nach ihrer Verschönerung

## Runkeler „Schandfleck“ beseitigt Gemeinsamer Einsatz hat sich gelohnt

Die Burgstraße in Runkel führt herab von der Burg, umkurvt geflissentlich das Rathaus und wendet sich dann, parallel zur Lahn, der Runkeler Brücke zu. Zwischen der Hausnummer 51, dem Friseurgeschäft Henrich, und der Hausnummer 57, der alten Mühle, klafft seit mehr als zehn Jahren eine Baulücke mit interessanter Geschichte\*. Eine sehr unschöne Öffnung hin zum Fluss, die im Laufe der Zeit zu gewuchert, den unter Denkmalschutz stehenden Straßenzug verschandelte. Die Stadt selbst hatte kaum Möglichkeiten, dem im Ausland lebenden Besitzer des Grundstückes, zu einer Verschönerung seines Areals zu bewegen. Es gab zwar immer wieder Ideen und Ansätze, dieser Situation Herr zu werden, aber außer der kurzzeitigen Aufstellung des Ökomobils im Rahmen des Kultursommers 2018 geschah nichts.

Jetzt endlich ist es durch die private Initiative von Runkeler Bürgern gelungen, dem Grundstück und damit auch dem Teil des Straßenzuges ein schöneres Antlitz zu verleihen. Die Herausgeberin des Runkeler Blättchens, Gaby Heide (Mitglied des Ortsbeirates), setzte höchst wirksame Impulse im Ortsbeirat und im Marketingteam der Stadt. Gemeinsam mit dem Ersten Stadtrat Eberhard Bremser und Dieter Buroch von Dialog Runkel setzte sie das Schwungrad in Bewegung. Es wurde eine Überlassungsvereinbarung mit dem Verwalter des Grundstückes vorbereitet und unterzeichnet. Darin sind der rechtlich notwendige Haftungsausschluss für den Eigentümer und die Modalitäten für die Auflösung der Vereinbarung geregelt.

In Eigeninitiative wurde das ca. 100m<sup>2</sup> große Grundstück von Unkraut befreit und gesäubert. Der Initiatorin gelang es, die Firma Sommerfeld Grünanlagen aus Ennerich für die Idee zu begeistern. Kostenlos lieferte das Unternehmen ca. 10 m<sup>3</sup> Häckselschnitt, um die Fläche komplett zu bedecken. Der vorhandene Bauzaun wurde nach hinten verlegt, der Bauhof stellte Bänke und Absperrpfosten, und der allseits bekannte Edelschrottbesitzer Manfred Reintke einen historischen Leiterwagen auf den Platz. Pünktlich zum Brückenfest war die Lücke ästhetisch geschlossen und steht seitdem Bewohnern und Besuchern als Ruheplätzchen zu Verfügung.

Ein Chapeau diesen initiativen Bürgern. Ein Dankeschön aus dem Rathaus steht noch aus, kommt aber bestimmt bald.

(Text: Karl Krause, Fotos: private Archive)

\*Details über die interessante Geschichte der Hausnummern Burgstr. 53 und 55 kann man bei Hermann Henrich erfragen.



Den Ehrenamtlichen wurde körperliche Schwerstarbeit abverlangt, um das Grundstück freizulegen.



Das zufriedene Reinigungsteam nach getaner Arbeit.  
(v. li. : Timo Kilb, Robin Mendler, Jonathan Pleyer, Norbert Haub, Andy Uhlig, Robin Schäfer, Joshua Kühn, Sabine Hemming-W., Sascha Werner, Ramona Marx und René Langrock.



Kompetenzteam Manfred Reintke und Eberhard Bremser im Einsatz.



## Erntedankfest in Arfurt

Beim Erntedankfest danken Christen Gott, meist am ersten Sonntag im Oktober, für die eingebrachte Ernte und Gottes Versorgung. Der Gegenwartsbezug zeigt sich heute u.a. in der Diskussion um mehr Wertschätzung für die heimische Landwirtschaft und moderne Umweltpolitik. In vielen Orten werden die Kirchen zu Erntedank mit der Frucht des Feldes und der menschlichen Arbeit, wie es in der Eucharistie heißt, versinnbildlicht aufgewertet. Ein anschauliches Beispiel zu Erntedank zeigte sich in der katholischen Kirche St. Lambertus in Arfurt. Ingeborg Janz gilt der Dank der Dorfgemeinschaft für die liebevolle Ausgestaltung im Mittelpunkt des Altarraums. (Text + Foto: Marten Cornel Fuchs)

Gemeinsam über Bücher sprechen

## „Hast du uns endlich gefunden“

**Der Literaturkreis der katholischen öffentlichen Büchereien Runkel und Villmar lädt ein zum nächsten Gesprächskreis, der in der katholischen, öffentlichen Bücherei in Runkel (Auf dem Kreiser 8a, neben der katholischen Kirche), am Donnerstag, 30. November (19 Uhr), stattfindet.**

Es wird über das Buch "Hast du uns endlich gefunden" von Edgar Selge diskutiert. Auf dem Klappentext ist zu lesen: „Ein Zwölfjähriger erzählt seine Geschichte zwischen Gefängnismauer und klassischer Musik. Eine Kindheit als Sohn eines Gefängnisdirektors um 1960. Der Krieg ist noch nicht lange her, und die Eltern versuchen, durch Hingabe an klassische Musik und Literatur nachzuholen, was sie ihre verlorenen Jahre nennen.“ Ein exemplarisch und radikal persönlicher Text. Das Buch befindet sich bereits im Bestand der Bücherei, ist aber auch schon als Taschenbuch erhältlich (Rowohlt Verlag; 14 €). (Reiner Ott)

Kabarett am 25. November

## Ralf Winkelbeiner in Ennerich

Ralf Winkelbeiner ist dafür bekannt, sein Publikum mit seinem überaus trockenen und spontanen, aber nie verletzenden Humor ab der ersten Minute mit auf eine Reise durch den Wahnsinn des Alltags zu nehmen. Pointe auf Pointe auf Pointe – das ist sein Ding. Auf Einladung des BUND- Ortsverbandes Runkel gastiert er am Samstag, 25. November (19.30 Uhr), im Ennericher Bürgerhaus.

Sein nagelneues Programm heißt „Bunt“, und in seinem Potpourri der menschlichen Schwächen und Unzulänglichkeiten lässt er in seiner charismatischen Art quer durch alle Themen nichts aus. Seine urkomischen Sichtweisen auf völlig alltägliche Sachverhalte, vorgetragen in feinsten bayerischer Mundart, lösen beim Publikum nicht



enden wollende Lachsalven aus. Im süddeutschen Raum ist Ralf Winkelbeiner schon sehr bekannt, hier ist er noch ein Geheimtipp, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

**Beginn der Veranstaltung im Ennericher Bürgerhaus ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es zu 13 Euro im Altstadtcafé in Runkel, bei Bärbel Uhl (Tel. 06482 / 2435) und bei Marlis Zimmermann (Tel. 06482 / 1773) und zu 15 Euro an der Abendkasse. Vorbestellungen zum Vorverkaufspreis sind auch möglich per WhatsApp unter 0157 / 70369972 oder per E-Mail unter marlis.zimmermann@gmx.de.**

(Text: Marlis Zimmermann + Foto: Michael Heider)

# DIEHL

## CONSULT

Antje Diehl

Kompetenz entscheidet.

Ihr Versicherungsmakler im Lahntal

Am Dallenberg 25  
65594 Runkel

Telefon: 06482 - 607 440  
Fax: 06482 - 607 553  
Mobil: 0151 - 250 29 477

E-Mail: a.diehl@diehlconsult.com  
Website: www.diehlconsult.com

## Baum- und Gartenpflege

Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung

**Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung  
Baumgutachten / Baumkontrollen  
Hecken- und Gehölzschnitte  
Zaunbau / Hausmeisterdienste  
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen  
Winterdienst

...alles im grünen Bereich

**Tel. 06431 / 216 934**

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

**www.allesimgruenenbereich.org**

Anfahrt und Beratung  
kostenlos



**WFG-Geschäftsführer Lars Wittmaack, Landrat Michael Köberle sowie Auszubildender Tim Engelhardt, Amtsleiter Michael John und Fachbereichsleiter Dietmar Wagner (von links) vom Amt für Bodenmanagement.**

## Amt für Bodenmanagement Mittelpunkt des Landkreises liegt in Arfurt

Innerhalb der Gemarkung des Runkeler Stadtteils Arfurt liegt der Mittelpunkt des Landkreises Limburg-Weilburg. Dies ist vor den Festlichkeiten zum 50. „Geburtstag“ des Landkreises Limburg-Weilburg im kommenden Jahr 2024 sicher, da zwei Auszubildende des Amtes für Bodenmanagement Limburg den Mittelpunkt exakt bestimmt haben. Die angehende Geomatikerin Lina Richter und der angehende Geomatiker Tim Engelhardt ermittelten den Mittelpunkt in drei verschiedenen Verfahren. Alle drei Bestimmungsmethoden lieferten als Ergebnis einen Punkt innerhalb der Gemarkung Arfurt. Die drei Punkte weisen eine maximale Abweichung von 1,8 km zueinander auf.

Landrat Köberle freut sich auf die Feier am Mittelpunkt des Landkreises im kommenden Jahr, zu der auch die Bürger des Landkreises herzlich eingeladen sind. Dies sei ein Projekt mit Symbolcharakter. In unmittelbarer Nähe des Monumentes sollen – wenn möglich – ein Baum gepflanzt und eine Ruhebänke aufgestellt werden. Lars Wittmaack erachtet es für wichtig, die Jugend, wie bei der Bestimmung des Kreismittelpunktes in das Landkreis-Jubiläum einzubinden. Insgesamt hat das Amt für Bodenmanagement in Limburg derzeit zwölf Auszubildende.

**Weitere Informationen darüber, zum Beispiel, wie man den Mittelpunkt eines Landkreises bestimmt, sind zu finden auf der Homepage des Landkreises Limburg-Weilburg unter [www.landkreis-limburg-weilburg.de](http://www.landkreis-limburg-weilburg.de).**

(Gekürzter Text + Foto: Landkreis Limburg-Weilburg)



**Kerstin Feher & Peter Schmidt GbR**  
**Mobil: 0173 / 44 05 325**

**Konstruktionen  
in Metall & Edelstahl  
Montage-Service  
Geländer & Handläufe**

Mittelgasse 16  
65594 Runkel - Arfurt  
Tel.: 06482/60 80 69 • Fax 60 80 97

## „Arfurter Sommermärchen“ - der Film Kinoabend mit Rückblick auf das Dorfjubiläum

875 Jahre Arfurt – ein Dorfjubiläum, das dem kleinen, sympathischen Lahntalort in diesem Sommer großes Interesse und Zulauf beschert hat. Zwei ereignisreiche Wochenenden im Juli sorgten für das ganz spezielle, dorfeigene Sommermärchen im Mittelpunkt des Landkreises. Wer dies verpasst hat, oder noch einmal gemeinsam in schönen Erinnerungen schwelgen möchte, dem bietet der Jubiläumsausschuss diese Möglichkeit. Alle Interessierten und Neugierigen sind zur Film Premiere „Arfurt - ein Sommermärchen 2023“ sind herzlich eingeladen. Entstanden ist ein unterhaltsames Stück lokaler Zeitgeschichte, das einen liebevollen Zusammenschnitt der beiden Wochenenden bietet. Eintrittskarten zu der Film Premiere gibt es im Vorverkauf in der Bäckerei Brühl, den Ausschussmitgliedern oder an der Abendkasse. Die Veranstaltung findet am Freitag, 17. November (19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr) im „Filmpalast“ Arfurt (Bürgerhaus) statt. Nach einem Sektempfang erfolgt die Film Premiere. Ein abschließender Umtrunk lässt den Abend ausklingen.

(Marten Cornel Fuchs)

# Schadecker Kirmes begeistert die Besucher



Auch in diesem Jahr wurde in Schadeck drei Tage eine tolle Kirmes gefeiert. Los ging es am Samstag, 14. Oktober, mit dem Aufstellen des Kirmesbaums an der Dreispitz, welches durch Blech & Krach musikalisch begleitet wurde. Kurzentschlossen hatte sich eine Gruppe junger Schadecker gefunden, die den Baum aus dem Wald holten, schmückten und aufstellten. Sie werden die nächste Kirmes als Kirmesgesellschaft tatkräftig unterstützen. Nach dem Anböllern der Kirmes mit drei Salutschüssen von der Böllerguppe des Heimatvereins Schadeck e.V. und dem ein oder anderen Kaltgetränk (so manch einer wünschte sich einen Glühwein herbei), ging man gut gelaunt auseinander, um sich später im Zelt am Haus der Vereine wieder zu treffen.



Ab 20.30 Uhr heizten die Weiltaler das Zelt dermaßen ein, so dass keiner mehr frieren musste. Bis spät in die Nacht wurde bei bester Stimmung getanzt und gesungen.

Am Sonntag wurde zunächst ein festlicher Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss spielte das Blasorchester der freiwilligen Feuerwehr Villmar. Mit Trinksprüchen, kurzen Gedichten und Liedern, die zum Mitsingen einluden, brachten sie die Festzeltbesucher so richtig in Schwung. Nach dem reichhaltigen Kuchenbuffet und Kaffee zeigten die Tanzgruppen von X4 Dance ihr Können. Den Anfang machten die Minis mit einem rockigen Tanz, bei dem das Rad schlagen nicht zu kurz kam. Trainiert werden sie von Annette de la Haye und Tania Roth. Nach einer kurzen Pause zeigten die Bambinis einen süßen Tanz, den Trainerin Tina Huth mit ihnen einstudiert hatte. Den krönenden Abschluss machte die Formation. Unter dem Thema „Sehnsucht nach dem Meer“ zeigten sie einige abwechslungsreiche Tänze zum Thema. Trainiert wird die Formation von Marina Lanois, die auch ihr tänzerisches Können zeigte.

Am Kirmesmontag startete die Kirmes dann mit dem traditionellen Schadecker Frühschoppen. Bis in den Nachmittag saß und stand man zusammen und ließ sich das Freibier schmecken, welches von Schadecker und Runkeler Firmen gesponsert wurde. Die Veranstaltergemeinschaft, bestehend aus dem Heimatverein Schadeck e.V., der Freiwilligen Feuerwehr Schadeck e.V. und dem Turnverein Schadeck e.V., bedankt sich bei allen Spendern und dankt den Helfern für ihren tollen Einsatz. Ohne sie wäre solch eine Veranstaltung nicht möglich.

(Text + Foto: Ilona Martin, Vorsitzende Heimatverein Schadeck)

*3. Schadecker Winterzauber*

**AM 18.11.2023  
AB 14:00 UHR  
IM UND AM  
HAUS DER VEREINE**

VERKAUFSSTÄNDE MIT  
HANDGEMACHTEM

PONYREITEN BASTELSTATIONEN

CRÊPES MUSIK

KINDERPÜNSCH & KAKAO

GLÜHWEIN & LUMUMBA

KALTGETRÄNKE

POMMES BRATWURST

Heimatverein Schadeck e.V.

**Endlich wieder da!!!**

*Dflaume mit  
Zimt*

Auch heiß mit Sahne zu genießen  
*mmhhhhhh lecker!*

**KORNBRENNEREI**  
**MANNES**

**Oberstraße 6 / 65594 Runkel - Schadeck**  
**Tel.: (06482) 4276 - [www.kornbrennerei-mannes.de](http://www.kornbrennerei-mannes.de)**

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo., Mi., Do., Fr. 10 bis 18 Uhr - Sa. 10 bis 14 Uhr  
Dienstag geschlossen - Sonn- und Feiertags geschlossen

Nach der Veranstaltung über Telefonabzocke befasst sich eine weitere Veranstaltung des Sozialverbandes VdK, Ortsverband Runkel, am Samstag, 18. November (14 Uhr, Einlass ab 13.30 Uhr), im Bürgerhaus in Steeden mit dem Thema „Sicherheit in Runkel“. Dabei geht es um „Schutz vor Taschendiebstahl im öffentlichen Raum“ und um „Schutz vor Gewalt“. Referieren werden Polizeihauptkommissarin Mariana Wüst von der Polizeidirektion Limburg-Weilburg sowie Frau Preis und Frau Ruffra vom Opferschutzverein „Weißer Ring“ Limburg-Weilburg.



Infoveranstaltung am 18. November zum Thema persönliche Sicherheit

## „Schutz vor Taschendiebstahl im öffentlichen Raum“

Das Thema Sicherheit wird in der bevorstehenden dunklen Jahreszeit wieder besonders aktuell im Hinblick auf Veranstaltungen jeglicher Art von der Vorweihnachtszeit bis hin zur Fastnachtszeit. Dann haben z.B. Taschendiebe Konjunktur. Außerdem werden in ausgelassener Runde oft Grenzen überschritten. „Von der Öffentlichkeit zu wenig beachtet oder zu oft totgeschwiegen, gibt es aber auch häusliche Gewalt von verbalen bis zu brutal handgreiflichen Attacken. Zu selten erfolgt eine Anzeige, zu oft wird das Verfahren aus Mangel an Beweisen eingestellt. Aber Gewalt

ist immer eine Straftat und Schweigen von Zeugen ist unterlassene Hilfeleistung“, stellt Dr. Hugo Kluge, Schwerbehinderten-Beauftragter im VdK Ortsverband Runkel, fest. Auch wenn es im ländlichen Raum verhältnismäßig wenige Vorfälle gibt, hält die Stadtverwaltung Runkel das Thema Sicherheit für sehr wichtig und ruft die Öffentlichkeit zur Mithilfe bei Vorbeugung und Verfolgung von Straftaten auf. In diesem Sinn hat auch Bürgermeister Michel Kremer die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen.

**Das Bürgerhaus in Steeden ist barrierefrei erreichbar. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei und alkoholfreie Getränke sind kostenlos. Harald Machoi, der Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Runkel, lädt im Namen des gesamten VdK-Vorstands herzlich zu den Vorträgen ein.**

(Text: Dr. Hugo Kluge, Schwerbehinderten-Beauftragter im VdK Ortsverband Runkel + Foto: Polizeiliche Kriminalprävention)

**Christbaumverkauf**  
am alten Forsthaus Schadeck

Das Stadtwaldteam bietet wie in jedem Jahr den traditionellen Weihnachtsbaumverkauf am alten Forsthaus an der Landstraße in Richtung Weilburg an.

Am Freitag, 15. Dezember (13 bis 17 Uhr) und am Samstag, 16. Dezember (8.30 bis 14 Uhr), werden Nordmannantannen und Fichten verkauft. Wer möchte, darf sich gerne eine Nordmannantanne in den Weihnachtsbaumkulturen rund um das Forsthaus selbst schlagen. Die natürlich gewachsenen Bäume wurden ohne Einsatz von Chemie über viele Jahre per Hand gepflegt. Das Stadtwaldteam freut sich auf viele Baumkäufer!

(Revierförster Ralf Heukelbach)

...mit uns blüht Ihnen was!

**SOMMERFELD GRÜNLANDEN** GmbH  
Garten- und Landschaftsbau

**Kostenlose Beratung**

- Garten- und Landschaftsbau
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittentsorgung
- Winterdienst und Hausmeisterservice
- Containerdienst

**DIE PROFIS**  
im grünen Bereich

Grossmannswiese 18  
phone: 06431 72575  
info@gruenanlagen24.de  
65594 Runkel  
WWW.GRUENANLAGEN24.DE

**UNICA T** CAFÉ BISTRO BAR  
Gemütliches, barrierefreies Café mit Bistro- und Barbetrieb in Villmar.

Frühstücksbuffet sonntags 9-13 Uhr

Flammkuchen all you can eat täglich ab 13 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo.: Ruhetag | Di.-Do.: 9-22 Uhr | Fr.-Sa.: 9-23 Uhr | So.: 9-22 Uhr  
Unica[t] Eventlocation & Café(Bistro)Bar | Unicastraße 2 | 65606 Villmar | 06482 6087744 | info@unicat-villmar.de



## Großes Weihnachtssortiment bei Elektro Benischke

Seit vielen Jahren gehört der Laden von Rolf und Martina Benischke in der Burgstraße zum Runkeler Stadtbild. Besonders in der Weihnachtszeit erstrahlt das Schaufenster und der kleine Hof im Lichterglanz. Einige Tage dauert es, bis Martina gemeinsam mit ihrem Team das kleine aber feine Geschäft für die Weihnachtszeit vorbereitet hat. Der große zeitliche Aufwand lohnt sich jedes Jahr erneut - über Baumschmuck, Weihnachtsdekorationen, bis hin zu kleinen und großen Geschenkideen finden die Kunden dort alles, was das (Weihnachts)Herz begehrt. Während der kompletten Adventszeit befindet sich im Hof auch wieder der kleine Weihnachtsmarkt. Zu dem großen Dekosortiment bietet das Fachgeschäft in der Vorweihnachtszeit auch den Ausverkauf von Schulranzen und Schulrucksäcken, die bis zu 50 % reduziert sind, an. Das umfangreiche Schulartikelsortiment umfasst u. a. Marken wie Stabilo, FaberCastell, Pelikan und LAMY.

**Am 2. Adventswochenende wird Martina Bach-Benischke mit vielen (Weihnachts)Überraschungen für Klein und Groß auch auf dem Weihnachtsmarkt in Runkels Altstadt vertreten sein.**

**Ein Tipp der Redaktion: Probieren Sie dort unbedingt ihren selbstgemachten Quittenflip.**

**Elektro Benischke** | Burgstr. 39 | Runkel  
Tel 06482/333 | [www.elektro-benischke.de](http://www.elektro-benischke.de)



### Altstadt-Café

Die Oase der Köstlichkeiten

## Es weihnachtet...

Stollen / Plätzchen  
Pralinen / u.v.m.



**Burgstraße 2 - Runkel**  
Tel.: 0 64 82 / 94 97 90

Di. - Fr. 8-18 Uhr / Sa.+So. 9-18 Uhr

# Wintermarkt

am Sonntag, den 26.11.23  
auf dem Sonnenhof Runkel

von 12.00  
19.00 Uhr

Adventskränze,  
Kunsth Handwerk, Geschenke  
und vieles mehr in unserer  
tollen Scheune, bei jedem  
Wetter

[www.der-sonnenhof.de](http://www.der-sonnenhof.de)  
zwischen Runkel und Ennerich

Für  
Getränke,  
Glühwein und  
leckeren Essen ist  
natürlich auch  
gesorgt!



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Möchten Sie an einem der freien Termine noch Gastgeber werden? Dann melden Sie sich gerne. Ortsbeirat Runkel / René Langrock Tel: 0163/4316200				 <b>1</b> Dorea Pflegeheim Im Langgarten 4	 <b>2</b> Steinborn/Streb Burgstr. 7	 <b>3</b> Alte Färberei Borggasse 1
 <b>4</b>	 <b>5</b> Feuerwehr Runkel Feuerwehrhaus	 Nikolaus	 <b>7</b>	 <b>8</b>	 <b>Weihnachtsmarkt</b>	
 <b>11</b>	 <b>12</b> Eva Bretz August-Gerhard- Str. 12	 <b>13</b>	 <b>14</b>	 <b>15</b> Familie Herrmann Kappesborder Berg 6	 <b>16</b> Fam. Woitok / Rene Häuser Bahnhofstr. 6	 <b>17</b> Schäferei Grins / Steffi Hombach Am Schafstall
 <b>18</b>	 <b>19</b>	 <b>20</b> Kath. Bücherei Auf dem Kreiser 8a	 <b>21</b>	 <b>22</b> Abschlussveranstaltung Buroch/Broghammer Schadecker Str. 19		

„Liebe lässt sich einpacken“

## Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ wird die weltweite Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in diesem Jahr wieder eine große Anzahl Geschenkpakete auf die Reise bringen. 10.559.907 Schuhkartons wurden im Jahr 2022 in aller Welt gepackt. Seien Sie ein Teil davon! Freude, Liebe und Hoffnung zu verschenken war noch nie so einfach. Kinder, die noch nie in ihrem Leben ein Geschenk bekommen haben, erleben, dass Menschen mit diesem liebevoll gepackten Schuhkarton an sie denken und sie wertschätzen. Die christliche Hilfsorganisation Samaritan's Purse bietet mehrere Möglichkeiten an, daran teilzunehmen. Packen Sie Ihren eigenen Schuhkarton: Bewährt hat sich eine Mischung aus Spielsachen, Kuschtieren, warmen Kleidungsstücken (z.B. Socken, Schal, Mütze), Zahnbürste und Zahnpasta und Schulartikeln (Hefte, Stifte usw.). Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Aktion finanziell zu unterstützen, um die Fahrt- und Transportkosten zu decken. Dies ist möglich unter der IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11 und BIC: GENODED1PAX.

Von Montag, 6. bis Montag, 13. November (jeweils 15-18 Uhr), besteht in der freien evangelischen Gemeinde in Limburg (Zeppelinstr. 12) die Möglichkeit, ein Päckchen abzugeben und sich in gemütlicher Atmosphäre Verteilvideos aus dem letzten Jahr anzusehen.

**Weitere Infos zu dieser Aktion sind zu finden unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org) sowie auf der Homepage der freien evangelischen Gemeinde Limburg unter [www.feg-limburg.de](http://www.feg-limburg.de). Für Anregungen und Fragen kann die E-Mail-Adresse [gemeindebuero@feg-limburg.de](mailto:gemeindebuero@feg-limburg.de) genutzt werden.**



*Einzigartige Augenblicke verschenken!*

06431 - 934416  
[www.zilliken.de](http://www.zilliken.de)

**Zilliken**  
Augenoptik & Hörakustik  
Plätze 8, 65549 Limburg



# WEIHNACHTSMARKT RUNKEL

2. Advents-Wochenende! **2023**

Sa 09.12. 17 - 22 Uhr  
So 10.12. 11 - 20 Uhr

- ★ Kulinarische Köstlichkeiten, Schöne Geschenkideen
- ★ Kinderbelustigungen
- ★ Weihnachtliche Marktmusik
- ★ Sa 18 Uhr "Weihnachtskonzert" mit Chor, Orchester und Solist(inn)en in der ev. Kirche (Eintritt frei)

... in der Burgstraße, auf dem Schlossplatz und in der Zehntscheune.

**DER NIKOLAUS KOMMT AM SONNTAG UM 18 UHR**

Veranst.: Runkeler Vereine und ev. Dekanat in Zusammenarbeit mit der Stadt Runkel

Änderungen bei der Programmgestaltung sind möglich, wir bitten um Ihr Verständnis!

Veranstaltung am 9. Dezember in Runkel

## Weihnachtskonzert in der ev. Kirche

Schon im vergangenen Jahr war es ein Magnet. Nach der feierlichen Eröffnung des Runkeler Weihnachtsmarktes auf dem Schlossplatz, strömten die Menschen in die evangelische Kirche zu dem Orgelkonzert von Harald Opitz und der Lesung von Birgitt Goerl-Schmidt. Was sehr erfolgreich, aber klein, begann, soll in diesem Jahr wesentlich größer werden.

Die Runkeler Kantorei unter der Leitung von Harald Opitz präsentiert am Samstag, 9. Dezember (18 Uhr), ein weiteres Weihnachtskonzert mit Chor, Orchester und Solisten. Basierend auf der Kantate „Uns ist ein Kind geboren“ von G. Ph. Telemann sind weitere Werke bedeutender Komponisten zu hören. Bis zu 40 Akteure werden im Altarbereich erwartet und versprechen einen unvergesslichen Konzertabend – aber auch eine Stunde der Besinnung und Zuversicht in einer schwierigen Zeit.

Veranstalter ist das ev. Dekanat a.d.Lahn in Zusammenarbeit mit Dialog Runkel und der Vereinsgemeinschaft Runkel.

**Der Eintritt ist frei, Spenden werden aber gerne entgegen genommen.**

(Dieter Buroch)

Ein Sportunfall veränderte sein Leben

## Bemerkenswerte Benefizaktion für Jonas

**Wenige Sekunden haben das Leben von Jonas Keil Mitte Januar dieses Jahres grundlegend verändert. Jonas Keil, in Dehn aufgewachsen und mittlerweile in Oberweyer wohnend, war mit einem Kumpel auf dem Mountainbike unterwegs. Dann schlug das Schicksal zu: Er stürzte mit seinem Rad. Der Unfall ereignete sich an einer eigentlich als ungefährlich geltenden Stelle. Doch Jonas stürzte so unglücklich, dass er sich mehrere Brustwirbel zertrümmerte. Dieser schicksalhafte Moment veränderte sein Leben von Grund auf. Er ist seitdem gelähmt. Ein Schock für ihn und sein gesamtes Umfeld von Verwandten, Freunden und Arbeitskollegen.**

Der 33-Jährige war Sportler durch und durch, hat zum Beispiel Tennis gespielt und sich mehrmals in der Woche auf das Fahrrad geschwungen. Das wird so wohl nie wieder möglich sein. Nach dem Unfall wurde er ins evangelische Stift in Koblenz eingeliefert, erstbehandelt und operiert. Dort verweilte er auch für ein paar Wochen. „Ich bin allen, die sich im Krankenhaus in Koblenz gekümmert und mich behandelt haben, ausgesprochen dankbar. Sie haben mich super auf meine neue Lebenssituation vorbereitet“, stellte Jonas Keil im Gespräch mit dem Runkeler Blättchen fest, das an einem besonderen Ort stattfand: auf der „LahnArche“, einem Floß, das Vergnügungsfahrten zwischen Diez und Balduinstein anbietet.

An diesem Tag handelte es sich um eine besondere Fahrt, die von vier der „FAB 5“ organisiert worden war, dem engsten Freundeskreis von Keil: Jürgen Burggraf, Kai Fürstenfelder, Marc Legel und Tobias Rohles und Jonas Keil sind zusammen die „fabulösen 5“, wie sie sich selbst nennen. Und die vier Freunde hatten die Benefizfahrt zugunsten ihres Kumpels organisiert. Der Erlös der Fahrt ist für die Anschaffung eines ausgesprochen teuren Spezial-Handbikes gedacht. „Mit dem behindertengerechten Handbike mit elektronischer Unterstützung soll Jonas' Traum wahr werden, zukünftig wieder die Natur genießen zu können und gemeinsam mit uns den Westerwald zu erkunden“ erzählte Marc Legel. Die Kumpels und Schulkameraden von Jonas Keil sind derzeit auch handwerklich im Haus des 33-Jährigen aktiv, damit alles behindertengerecht ist.

Nachdem Stephan Baschulewski aus Runkel, der Betreiber der Floßfahrten auf der Lahn, von dem Unfall mitbekommen hatte, erklärte er sich sofort bereit, diese Benefizfahrt durchzuführen. Nach Aufrufen in heimischen Printmedien und im Internet hatten sich rund 70 Leute für die Fahrt angemeldet.



**Rund 70 Leute nahmen an der Benefizfahrt für Jonas Keil (Mitte) teil und hatten dabei viel Spaß.**

Jegliche Erlöse stellte Baschulewski zur Verfügung, die Hachenburger Brauerei hatte zudem spontan zwei Fässer Bier gespendet. Ich bin wirklich überwältigt von dieser Aktion und danke Stephan, dass er diese Fahrt ermöglicht hat, meinen Freunden, dass sie das organisiert haben und allen Teilnehmern von ganzem Herzen“, betonte Jonas, der bis zu seinem Unfall als Maschinenanlagenführer bei der Firma Tetra Pak in Limburg tätig war. „Aufgeben ist nicht mein Ding. Ich habe den Schicksalsschlag angenommen und versuche nun, das Beste daraus zu machen“, erzählt Jonas weiter. Dem Redakteur des Runkeler Blättchens sitzt nicht etwa ein demotivierter Mann, der wegen seines Schicksals hadert, gegenüber – nein, Jonas strahlt trotz des Schicksalsschlags, der ihm widerfahren ist, Fröhlichkeit und Optimismus aus. Derzeit befindet er sich in einer weiterführenden Intensiv-Rehaklinik in Bad Orb, wo er ein intensives Rehabilitationsprogramm absolviert. Jonas' Fortschritte sind inspirierend, aber der Weg zur Genesung ist lang und herausfordernd, und es steht in den Sternen, ob und wie Jonas jemals wieder laufen können wird.

„Jonas war schon immer ein Kämpfer und er war schon immer im Leben positiv eingestellt, ich kenne ihn nicht anders, und das hat sich auch durch seinen tragischen Unfall nicht geändert. Ich bin so stolz auf ihn, wie er sein neues Leben angenommen hat. Er arbeitet in der Reha jeden Tag daran, dass sich seine gesundheitliche Situation verbessert. Das finde ich großartig“, freut sich Jonas' Mutter Jutta Keil. Sein Vater Andreas und dessen neue Lebensgefährtin Sabine Münch schwärmen auch von Jonas: „Er ist so super positiv eingestellt und mental sehr stark.“





ab dem 15. November  
*Winterzauber*  
mittwochs bis freitags  
14 bis 18 Uhr

---

18. + 19. November  
*Weihnachtsmarkt*  
mit Punsch + Plausch

Sandra Müller-Funk  
Ahornweg 7  
65594 Runkel-Schadeck  
Telefon: 01578 327 02 68

und allem, was uns die  
Vorweihnachtszeit  
versüßt



Jonas Keil, hier im Kreise seiner engsten Freunde und Arbeitskollegen, hat seine optimistische Art und seinen Humor trotz des tragischen Unfalls nicht verloren.

Es gelinge ihm kaum, ihn mal in der Reha telefonisch zu erreichen, weil sein Sohn „einen medizinischen Termin nach dem anderen hat“, stellt Jonas' Vater erfreut fest. Auch die Arbeitskollegen von Tetra Pak, die an der Benefizfahrt teilgenommen haben, zeigten sich von Jonas begeistert. Einer bringt es ausgesprochen deutlich auf den Punkt: „Für uns war es selbstverständlich, dass wir an der Fahrt teilnehmen und damit mit dazu beitragen, dass der Traum von Jonas in Erfüllung geht. Wenn er ein A...loch wäre, wären wir mit Sicherheit nicht hier. Jonas ist ein toller Mensch und verlässlicher Kollege und wir wünschen ihm alles erdenklich Gute“.

**Wer zur Finanzierung des besonderen Fahrrades finanziell beitragen möchte, kann dies über das Konto der Max Stillger Stiftung (Limburg) tun.**

(Text + Fotos: PS)

## Schulradio in Runkel Senckenbergschule „on Air“

Mit einem weiteren, besonderen Projekt macht die Senckenbergschule Runkel auf sich aufmerksam: Sie ist als eine von sechs Schulen in Hessen ausgesucht worden für das Projekt „School FM“ des Hessischen Rundfunks: Schulradio in Runkel. Kürzlich gab es die erste Livesendung.

Im Wahlpflichtunterricht „Erinnerungskultur“ bereitete Lehrerin Kathrin Altbrod – sie unterrichtet die Fächer, Biologie, Mathe und Sport - die Schüler auf die erste Livesendung vor. Sie wurde dabei unterstützt von HR-Moderator Matthias Decher, der die Schüler in der Schule einige Tage coachte und sie mit dem HR-Schulradiokoffer, einem mobilen Radiostudio, vertraut machte, das die „Johanns“, so nennen sich die Schüler-Radiomoderatoren, ein Jahr lang kostenlos benutzen können, um weitere Livesendungen „ausstrahlen“ zu können. Radiomachen, so Decher, sei „eine hervorragende pädagogische Methode zur Ausbildung und Förderung von Schlüsselkompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit.“ Radiomachen stärke die Medienkompetenz und trage dazu bei, sich eine eigene Meinung bilden zu können.

Mitte Oktober war es so weit: für eine Viertelstunde hörten alle Schüler und Lehrer den neuen Schulradiomachern zu. Josia Esapathi aus der Klasse 8a hatte die Technik übernommen und Ana Granja und Maren Schmidt (beide 9c) sowie Sameman Saidy von der Intensivklasse moderierten die Sendung. Alle waren sich einig: Die Vier hatten eine großartige Sendung mit Interviews und Musik vorbereitet. Zum einen hatten sie eine Umfrage unter den Schülern aufgezeichnet, wer der beliebteste Lehrer bzw. die beliebteste Lehrerin an der Schule ist, und sie hatten Lehrer befragt, welchen Beruf sie denn ausgeübt hätten, wären sie nicht Lehrer geworden. Zudem hatten sie Rektorin Isabelle Faust im Rahmen der Erinnerungskultur-AG wegen des für die deutsche Geschichte so wichtigen Datums 9. November interviewt und das Gespräch aufgezeichnet. Faust zeigte sich davon begeistert, „dass die Schüler nicht nur Spaß an Musik hatten, sondern auch an konkreten Inhalten und dabei großes Interesse zeigten“. Und nach dem „Auftakt „Hey Leute, wie geht's?“ lief dann alles wie am Schnürchen,



Bravourös bewältigten (von links) Josia Esapathi, Maren Schmidt, Ana Granja und SamemanSaidy ihre erste Livesendung. Darüber freuten sich Lehrerin Kathrin Altbrod und HR-Moderator und Coach Matthias Decher.

worüber sich alle an der Schule, besonders die betreuende Lehrerin Kathrin Altbrod und auch Schulleiter Ingo Nierfeld, begeistert zeigten: „Naturwissenschaften und Sprachen zu erlernen ist definitiv wichtig. Aber, was wir jetzt hier erlebt haben, ist das, was Schule auch ausmacht, nämlich etwas Wichtiges und Praktisches fürs spätere Leben zu lernen“, stellte Nierfeld fest. Und auch die vier „Johanns“ waren glücklich und auch stolz wegen ihrer ersten Livesendung. Sie klatschten sich ab und versicherten, schon bald wieder „on Air“ zu gehen.

(Text + Foto: PS)

Private Pflege  
Martina Rudtka



exam. Alten-oder  
Krankenpfleger/in  
gesucht.

Bewerbungen an:

Tel.: 06431 / 7 21 90  
Mobil: 0163 / 8018 338

65594 Runkel - Dehn  
An der Ziegelei 2

## Apfelsaft fällt nicht vom Baum Naturerfahrungsunterricht für Dehrner Viertklässler

**Apfelsaft fällt nicht vom Baum. Das wussten die Kinder der vierten Klasse der Grundschule Dehrn auch schon vor dem großen Apfeltag Mitte Oktober auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins Dehrn. Doch wie er genau hergestellt wird, dabei durften die lernfreudigen 21 Mädchen und Jungen aktiv mitwirken.**

„Dies ist eine tolle Aktion und wir sind dem Obst- und Gartenbauverein sehr dankbar, dass er diese ganz besondere Unterrichtseinheit seit vielen Jahren – die Coronazeit ausgenommen – alljährlich mit unseren Viertklässlern durchführt“, stellte Klassenlehrerin Stephanie Braun fest. Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache: sie schauten zunächst nach, ob noch ein paar Äpfel an den vereinseigenen Bäumen auf dem von der Kirche gepachteten Grundstück zwischen Gotteshaus und Wohnhäuser hingen. Diese wurden mit anderen in rund zehn Säcken herbeigebrachten Früchten zusammen in großen Wannen gewaschen und anschließend im Häcksler zerkleinert. Die auf diese Weise entstandene kostbare und schmackhafte Masse wurde dann mit den Händen in die Apfelpresse eingefüllt. Diese wurde mechanisch bedient und der süße Saft floss in einen bereit gestellten Behälter. Von dort aus wurde er in Flaschen für die Kinder oder in einen großen Behälter für den Verein abgefüllt. Dabei erhielten die Mädchen und Jungen neben einer kleinen Stärkung, die ebenfalls vom Verein bereitgestellt wurde, auch die Möglichkeit, verschiedene Äpfel zu kosten. Die Kinder staunten über die verschiedenen Sorten, Größen und Farben der Früchte.

Etwa 15 verschiedene Apfelsorten seien zusammengekommen, berichtete Renate Kunz, die zweite Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, und zählte zusammen mit den Vereinsmitgliedern Lorenz Adam (seit 20 Jahren im Vorstand), Meinrad Bausch, Kathrin Hahn und André Tretter Namen von Sorten auf: so nannten sie beispielsweise den besonders vitaminreichen gelben Edelapfel, den Golden Delicious, den Sommerapfel, Jona Gold und Boskop, Prinz Willem oder die Goldparmäne. Der Behälter mit dem „Vereinsapfelsaft“ kommt der Ortsgemeinschaft beispielsweise beim „lebendigen Adventskalender“ wieder zugute.



Was die rührigen Vereinsmitglieder wiederum besonders faszinierte, das sei das so besondere Engagement und Interesse der Kinder gewesen. Diese hätten sich sogar intensiv mit dem Hochbeet beschäftigt, dort kleinere Plastik-Abfälle eingesammelt, Regenwürmer beobachtet und dann einen kleinen Schatz unter ihre Fittiche genommen:

„Schneckli Betti“ – eine kleine Weinbergschnecke mit Häuschen auf dem Rücken – wurde adoptiert, in ein mit Naturmaterialien gefülltes Kästchen umgesiedelt und darf sich nun über die ganze Klasse als „Eltern“ freuen.

Begeisterung von dem besonderen Naturerfahrungsunterricht zeigten annähernd alle Kinder. Zwei Kinder wünschten sich, dass Apfelkerne keimen: Die Klassenlehrerin nahm dies als Anregung, einige Kerne in die Erde zu setzen. Sie hofft nun, dass daraus kleine Pflänzchen erwachsen: „Und wann das klappt, dann dürfen sich die Kinder um diese Bäumchen kümmern.“ Über die „Reste“ der gepressten Äpfel durften sich übrigens die Schweine eines Bauern freuen.

(Text + Foto: Obst- und Gartenbauverein Dehrn)



**DENTHALIA**  
ZAHNARZTPRAXIS  
MEISTERLABOR

**Dr. med. dent. Bruno Thaler MSc**  
Orale Chirurgie und Implantologie  
**Dr. med. dent. Anja Thaler MSc**  
Ästhetisch-rekonstruktive Zahnmedizin  
**Dr. med. dent. Jonas Rother**

Bahnhofplatz 1a (WERKStadt) · 65549 Limburg  
Tel. 06431 590 320 · [www.dentthalia.de](http://www.dentthalia.de)





**Bewerbernacht**  
**DOREAFAMILIE RUNKEL**

**09. NOVEMBER 2023**  
**AB 17:00 UHR**





INKL. GLÜHWEIN,  
PUNSCH • GRILLEN

*Komm vorbei*

**OB EHRENAMT, QUEREINSTIEG,  
AUSBILDUNG ODER ALLGEMEINES  
INTERESSE, DIE DOREAFAMILIE IN  
RUNKEL FREUT SICH ÜBER DEINEN  
BESUCH UND GEMÜTLICHES  
BEISAMMENSEIN**

**DOREAFAMILIE Runkel**  
Im Langgarten 4  
65594 Runkel



## Neueste Erkenntnisse der Ahnenforschung Runkeler Adel in Sachsen?

**Bisher ist es dem Reaktionsteam des Runkeler Blättchen nie in den Sinn gekommen, eine Art Reisebericht im Blättchen veröffentlichen zu wollen. Aber, eine überraschende und ungewöhnliche Begegnung auf der letzten Reise kann nicht unerwähnt bleiben, weil es die Bürger Runkels freudig erstaunen wird, wenn sie erfahren, wie weitläufig der Runkeler Adel in Gesamtdeutschland schon große Taten vollbracht hat.**

Das Ziel der Reise lag fern im Osten der Republik. Fast an der Grenze zur Tschechei, eingebettet in das zerklüftete, von herrlichen Wäldern bedeckten Elbsandsteingebirge. Dort im tiefsten Sachsen, liegt das bezaubernde Örtchen Kleingießhübel. Unweit von Bad Schandau führt eine schmale Straße, den Windungen des Krippenbachs folgend, in dieses kleine Dorf am Ende einer Welt.

Während der Reisevorbereitung für das siebenköpfige Team waren der sächsische Dialekt und die Verständigungsprobleme, die sich daraus ergeben könnten, durchaus ein häufiges Thema. Doch herzlichst empfangen in einem malerisch schönen Gehöft und gefördert durch hervorragend schmeckendes, selbstgebrautes Bier und leckeren thüringischen und sächsischen Wurstkreationen vom Grill, kam es zu vielerlei Verständigung. Man erahnte schnell die real existierenden Gemeinsamkeiten zwischen Sachsen und Hessen, die sich durch ähnliche Aussprache bestimmter Worte früh zu erkennen gab.

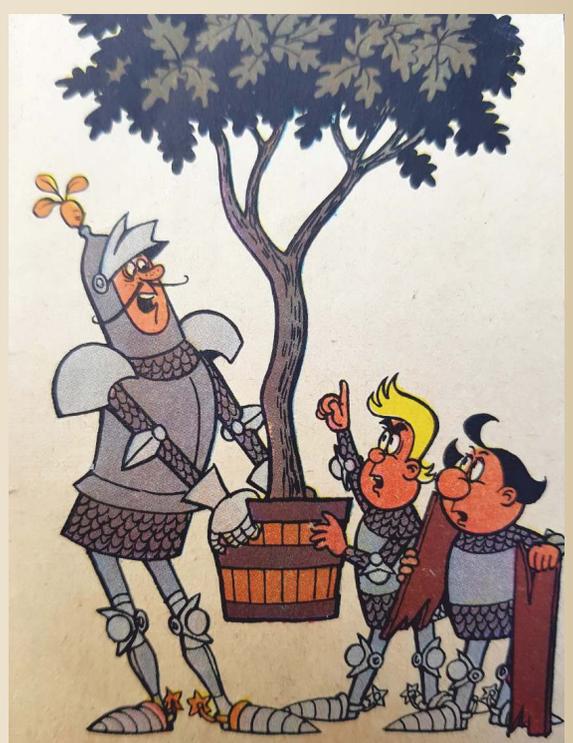
Als unsere Gastgeber genaueres über unsere Herkunft erfuhren, vor allem, dass wir aus Runkel an der Lahn angereist waren und eine grandiose Burg nachweisen konnten, wurde es für einen kleinen Moment still in der Runde. Mehrfach wurde sich rückversichert, ob der Ort auch wirklich Runkel heißt. Ein erstauntes Schmunzeln machte sich breit.

Ein Ritter, offensichtlich aus dem Runkeler Geschlecht, war in Sachsen verbreitet, bekannt und beliebt als „Ritter Runkel von Rübenstein“. Es dauerte nicht lange und aus dem alten, gut bewachten Archiv des Hauses wurde eine Sammlung der legendären Geschichten ausgegraben, abgestaubt und vorgelegt. „Runkel von Rübenstein“ war in fast alle bedeutsamen Ereignisse seiner Zeit verwickelt. Er löste mit Mut und Gerechtigkeit so manches, auch internationales Problem. Zum Beispiel bei einer Hochzeit, und zwar im Jahre 1204 in Byzanz. Das Redaktionsteam war erstaunt über die Vernetzung des Runkeler Geschlechts in Deutschland. Ein Freudenschwall ergoss sich über die Runde. Es offenbarte sich die tief verborgene, subtile Verwandtschaft von Sachsen und Hessen.

Nach kurzer Redaktionssitzung war klar, dass wir als Runkeler Blättchen die Pflicht und die Verantwortung haben, die Runkeler Bürger über diese neueste Entwicklung in der Ahnenforschung zu informieren. Die hier veröffentlichten Dokumente wollen einen kleinen Eindruck vermitteln über die hervorragend gestaltete Aufzeichnung der Geschehnisse durch den Hofmaler Hannes Hegen\*.

Gleichzeitig wollen wir natürlich zur Verwandtschaftspflege aufrufen. Entweder durch Besuche im „Ritter Runkel von Rübenstein“ – Kleinstmuseum in Kleingießhübel\*\* und durch eine Präsentation von „Runkel von Rübenstein“ \*\*\* in Runkel. Jetzt aber hat es erstmal genug gerunkelt. (Text: Karl Krause+ Fotos: Auszüge aus den Original Comics von Mosaik)

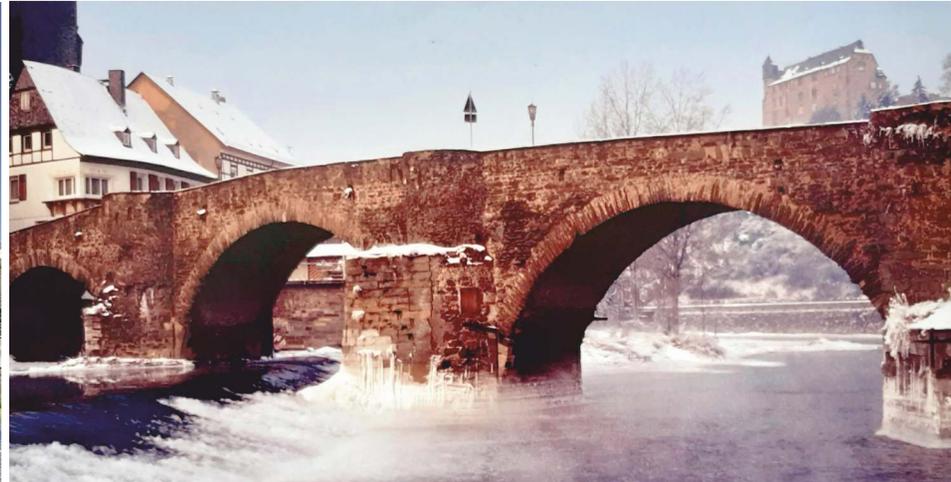
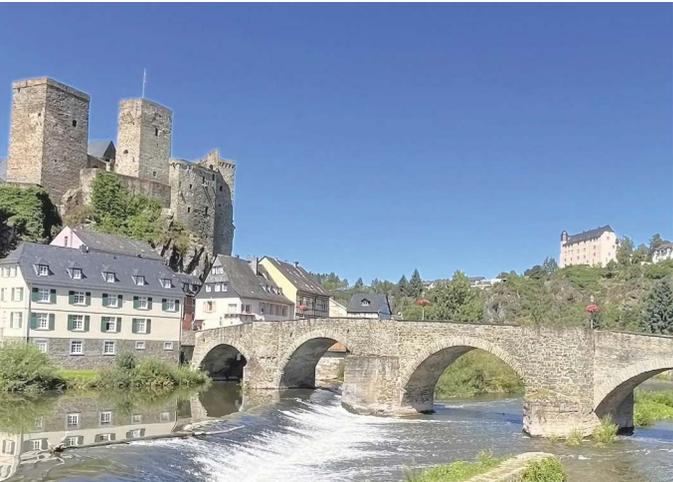
\*Hannes Hegen (eigentlich Johannes Eduard Hegenbarth; \*16. Mai 1925 in Böhmisches Kamnitz, Tschechoslowakei; † 8. November 2014 in Berlin) war ein deutscher Grafiker und Comiczeichner. Die Runkel-Serie ist die fünfte Hauptserie im Mosaik von Hannes Hegen. Sie erschien von Mai 1964 bis Juni 1969. \*\*Private Comicsammlung der Familie Schkade, Pension Schkade [www.pension-schkade.de](http://www.pension-schkade.de). \*\*\*Das Mosaik ist gegenwärtig einer der ältesten und auflagenstärksten Comics deutscher Produktion.



**N**un hat der Ritter Runkel von Rübenstein endlich ein Schiff für seine Fahrt ins Morgenland, um den Schatz zu holen, den sein Vater dort zurücklassen mußte. Für solch eine lange und gefährliche Fahrt braucht man selbstverständlich eine besonders gute Ausrüstung. Daran hat auch der Ritter gedacht. Aber was er da herbeigeschleppt hat, kann man höchstens auf einer einsamen Burg, nicht aber auf See gebrauchen. Als erstes besorgte er sich einen scharfen Wachhund und einen Falken, den er für den Fischfang dressieren will.



keinen Widerspruch, und deshalb bemüht man sich, den ungewöhnlichen Auftrag mit der üblichen Sorgfalt auszuführen. Der Ritter steht überall herum und gibt überflüssige Ratschläge.



## Runkeler Lahnbrücke sollte einst gesprengt werden

Vor fast 80 Jahren wollte die Wehrmacht die vorrückenden Amerikaner aufhalten / Sprengkammern sorgten später für „Runkeler Brückenkrieg“

**Die historische Runkeler Brücke gilt heute als eine der schönsten Lahnquerungen überhaupt. Erst kürzlich feierten die Runkeler das Jubiläum ihres Wahrzeichens: Vor 575 Jahren wurde die Brücke gebaut. Danach sah es vor fast 80 Jahren nicht aus, denn im März 1945 sollte die Runkeler Lahnbrücke gesprengt werden.**

Ein Sprengtrupp der deutschen Wehrmacht hatte im März 1945 den Befehl erhalten, durch außen angebrachte Sprengmunition die Runkeler Brücke zu sprengen, um den Vormarsch der Amerikaner aufzuhalten. Bernhard Colditz, damals Wirt im Wied'schen Hof, wo der Sprengtrupp übernachtete, erfuhr durch Gespräche in seiner Wirtschaft von diesem Vorhaben. Einige Runkeler, außer Colditz unter anderem der Müller Amend, der Bäcker Ernst Groß und der Bauunternehmer Heinrich Hemming, haben die Soldaten noch am selbigen Abend mit einer Menge Rotwein „abgefüllt“, und nahmen ihnen das Versprechen ab, die Brücke nicht zu sprengen. Am nächsten Tag konnten sie sich allerdings an nichts erinnern.

Daraufhin machten die Runkeler Bürger so viel Druck, dass die Soldaten die Sprengladungen wieder entfernten. Colditz soll ausgerufen haben: „Wenn ihr die Brücke sprengt, kommt ihr nicht lebend davon.“ So wurde durch beherztes Eingreifen die Sprengung der damals 497 Jahre alten Lahnbrücke kurz vor Kriegsende verhindert. So jedenfalls schildert es Roswitha Jung, die Enkelin von Bernhard Colditz.

Im Jahr 1954, während der Zeit des sogenannten Kalten Krieges, wollten die Amerikaner Sprengkammern in die Brücke einbauen, um im Verteidigungsfall den Vormarsch der Russen aufzuhalten. Bürgermeister Robert Bärenfänger und die Runkeler Bürger protestierten, schließlich war es „ihre“ Brücke. Zusammen mit den Stadträten aller Parteien stellten sie sich hinter eine Verfügung des Amtsgerichtes Runkel, welche die Sprengvorbereitungen verboten hatte, sodass die beauftragte Sprengfirma ihre Geräte wieder einpacken musste. Die Amerikaner setzten sich jedoch über diese massiven Proteste und den Gerichtsbeschluss hinweg und die Sprengkammern (ca. 1 qm groß) wurden auf beiden Seiten der Pfeiler 1 und 2 (von der Burg aus gesehen) hinein gestemmt. Doch über Nacht mauerten die Runkeler Bürger die Löcher wieder zu. Als die Behörde dies bemerkte, ließ sie die Kammern wieder öffnen. Prompt wurden die Löcher über Nacht wieder verschlossen. Dieser Vorgang wiederholte sich mehrmals und ging als „Runkeler Brückenkrieg“ durch die deutsche Presse. Schließlich verblieben die Kammern jedoch in den Pfeilern und wurden mit Metalltüren verschlossen.

(Nach dem Beitrag: „ALT und NEU – zwei Brücken in Runkel“ von Friedrich Hemming, in dem Buch „Runkel 1159-2009“ und Auszug aus dem Beitrag: „Runkel kämpft um seine Brücke“, Deutsche Volkszeitung 1954, 2. Jhg., Nr. 30 und nach einem Beitrag von Carl Hemming: „Gab es Sprengkammern in der Runkeler Brücke?“).

Da die Bundeswehr verpflichtet sei, die von den amerikanischen Streitkräften eingebauten Sprengkammern zu unterhalten, sollten diese verbessert werden, so der Leiter des Wehrbereichskommandos Wiesbaden im Jahr 1959. Die geplanten Verbesserungen betrafen lediglich einen Brückenpfeiler und hätten in der Sprengwirkung eine wesentlich geringere Auswirkung auf die benachbarten Häuser und die Zivilbevölkerung. Um diese Gefahr ganz zu bannen, forderte Bürgermeister Bärenfänger die komplette Beseitigung der Kammern. Dies wurde jedoch vom zuständigen Wehrbereichskommandanten untersagt, wie im Nassauer Boten vom 7. März 1959 nachzulesen ist.

Nach dem Ende des "Kalten Krieges" wurden bei den Sprengkammern die Metalltüren, die noch vorhanden waren, entfernt, und die Öffnungen einsteinig zugemauert.

Erst 1985 wurde im Zuge der Brückenrenovierung der Hohlraum der Sprengkammern komplett verfüllt und außen durch Bruchsteine dem umgebenden Mauerwerk angepasst.

(Text: Sabine Hemming-Woitok, Archivgruppe Runkel, Fotos: PS+ Felix Scheib)

24  
Stunden  
Rufbereitschaft

**Pflegen**  
Beraten

**Betreuen**  
Hauswirtschaft

Römerstr. 7  
65594 Runkel  
Tel: 06431 – 74540

[www.pflegedienst-hartl.de](http://www.pflegedienst-hartl.de)

Gute Versorgung auch im Falle von  
Erkrankung oder Urlaub Ihrer  
Pflegeperson. Fragen Sie nach  
**Urlaubs- und Verhinderungspflege**

18 | GESCHICHTLICHES AUS DEM RUNKELER LAND - 8/23

# Alte Ansicht von Schloss Dehrn

In den beiden ersten Ausgaben des Runkeler Blättchens in diesem Jahr wurde über Zeichnungen der Burg Runkel, die der Frankfurter Architektur- und Landschaftsmaler Carl Theodor Reiffenstein (1820 – 1893) anfertigt hat, berichtet. Günther Seip aus Dehrn hatte sie vor vielen Jahren im Frankfurter Städel-Museum entdeckt. Seip hat dem RB nun ein Aquarell dieses Malers zugeschickt, diesmal mit einem anderen Motiv, nämlich Schloss Dehrn.

Reiffenstein hat das Bild am 22. Juni 1875 gemalt, neben einer ganzen Reihe weiterer Skizzen, die bisher noch nicht veröffentlicht wurden. Der Standort des Malers war auf der Höhe westlich vom Schloss, einem Weg am Rande des Parks, der seit Jahrzehnten von Dehrnern genutzt wird, um einen Spaziergang nach Dietkirchen zu machen. Das Bild ist bauhistorisch von ganz besonderem Interesse, weil es den Zustand von Schloss Dehrn vor den im Jahr 1879 erfolgten starken Veränderungen darstellt. Es zeigt nämlich noch den von den Frei von Dehrn etwa 1492 errichteten Anbau, der von ihrem bestehenden Haus bis an den Turm errichtet wurde (auf dem Bild links vom



Das Foto zeigt das Werk „Schloss Dehrn“ von C.T. Reiffenstein, vom 22. Juni 1875.

Turm). Und es zeigt den Turm noch in seiner ursprünglichen Höhe. Damals wuchs noch ein Baum auf dem Turm, der auch bei anderen Malern von Schloss Dehrn deutlich zu erkennen ist. Baron Hermann von Dungern hat 1879 den alten Anbau abreißen und durch einen neuen ersetzen lassen, der heute noch steht. Den Turm hat er um etwa acht Meter erhöhen lassen. Genießen konnte er die Baumaßnahmen leider nicht mehr, denn er starb im darauffolgenden Jahr an Typhus, im Alter von nur 46 Jahren.

(Text + Reprofoto: Günther Seip)

## 60 Jahre Ehrenmal in Ennerich

# „Den Toten zum Gedächtnis, den Lebenden zur Mahnung“

So steht es mit großen Buchstaben geschrieben am Ehrenmal für die Opfer der beiden Weltkriege auf dem Ennericher Friedhof. Aber mahnt es uns wirklich? Lernen wir aus der Geschichte? Unter dem Eindruck des Krieges in der Ukraine und weiteren aktuellen politischen Geschehnissen wie den Konflikt zwischen Israel und der Hamas habe ich dieses Gefühl leider nicht.

Insgesamt 44 Namen von Ennerichern, die in den beiden Weltkriegen und an deren Folgen starben - alle im Alter zwischen 4 und 55 Jahren - sind auf der Gedenkplatte am Ehrenmal verewigt. Die Aufnahme der Planungen durch die Gemeinde für den Bau einer Gedenkstätte erfolgte im Jahre 1961. Der erste Plan wurde durch die zuständigen Behörden in Wiesbaden abgelehnt, sodass eine geänderte Zeichnung vorgelegt wurde, die dann genehmigt und so umgesetzt wurde. Die Vergabe der Arbeiten erfolgte 1962. Gemauert aus Steinen der Region und versehen mit dem Gedenkspruch, einem großen Kreuz und der Gedenktafel aus Rotguss. Die Einweihung des Ehrenmals erfolgte am

Volkstrauertag 1963 (17. November). Bei der Feierstunde unter Teilnahme der Ennericher Bevölkerung sprachen Bürgermeister Müller, der evangelische Pfarrer Puth, der katholische Pfarrer Pregler, der evangelisch-lutherische Pfarrer Eickens sowie VdK Kreisvorsitzender Otto. Für die Gemeinde und die Ortsvereine legten Bürgermeister Müller und Lehrer Hermann E. Machoi Kränze nieder. Mitgestaltet wurde die Feierstunde vom Männergesangsverein „Eintracht“. Wie auf dem Foto zu erkennen ist, fehlt aktuell in der Mitte des Denkmals das große Kreuz. Es wurde im August dieses Jahres entwendet, hat also das Jubiläum nicht erlebt! Glücklicherweise gibt es aber schon Bestrebungen, das Kreuz zu ersetzen. Hoffen wir, dass diese bald zum Erfolg führen, damit das Ehrenmal wieder vollständig ist.

(Text + Foto: Harald Machoi)



Tipps für Senioren und deren Angehörige

## Entspannt in die Winterzeit

Seit Ende Oktober haben wir wieder unsere normale Zeit. Die Uhren wurden um eine Stunde zurückgestellt. Senioren zählen aber meist zu den Frühaufstehern. Wie können sie die Umstellung am besten meistern? Hier ein paar Tipps:

### Nur kein Stress

Wichtig ist, die Zeitumstellung gelassen anzugehen. Die innere Uhr braucht ein paar Tage, um sich auf die neue Zeit einzustellen. Einfach jeden Tag zehn Minuten später aufstehen.

### Viele Aktivitäten

Wer tagsüber aktiv ist, der kann nachts auch besser schlafen (unabhängig von der Zeitumstellung). Drei bis vier Stunden vor dem Schlafengehen sollten sich Senioren geistig und körperlich anstrengen. Vielleicht noch einmal eine „Runde um den Block“ gehen. Oder mit einem Spiel das Gehirn trainieren. In der Stunde vor dem Schlafengehen muss der Körper dann langsam zur Ruhe kommen. Wer nachts nicht schlafen kann, kann versuchen, tagsüber wach zu bleiben. So gemütlich die Stunde Mittagsschlaf auch ist ... wer darauf verzichtet, wird nachts oft besser schlafen.



### Tageslichtlampen

In der dunklen Jahreszeit sollte man jeden Sonnenstrahl ausnutzen. Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, kann sich auch an das geöffnete Fenster setzen und die Sonne genießen. Vielleicht findet sich ja auch eine Bank in der Nähe. Eine gute Alternative sind Tageslichtlampen (gibt es im Sanitätsgeschäft und manchmal in Supermärkten). Sonnenstrahlen bauen Vitamin D im Körper auf, und dieses ist wichtig für die Kraft von Knochen und Muskulatur.

### Nicht vergessen:

Ab Pflegegrad 2 hat jeder Pflegebedürftige Anspruch auf die Budgets der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege, rund 3.300 €. Diese Gelder verfallen zum Jahresende. Diese Gelder können auch für stundenweise Betreuung genutzt werden.

(Text: Friedlis Reschke)



**JETZT KRAFT TANKEN  
UND IHRE ANGEHÖRIGEN  
VERSORGT WISSEN**

Nutzen Sie Ihren Anspruch auf Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege (ab Pflegegrad 2) und gönnen Sie sich eine Auszeit. Wir bieten persönliche Betreuung im gewohnten Umfeld. Die Unterstützung umfasst:

- Betreuung zuhause und außer Haus
- Demenzbetreuung
- Hilfestellung bei der Grundpflege
- Erledigung von Einkäufen und
- Hilfe im Haushalt

 **Home  
Instead**  
*Zuhause umsorgt*

Tel. 06431 / 212 77 02

limburg@homeinstead.de

www.homeinstead.de/ limburg-weilburg



**BESTATTUNGEN**  
**VOGEL** 

**Hadamar, Neugasse 16**  
Telefon 06433 **2559**

**Elz, Weberstraße 53**  
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

[www.bestatter-vogel.de](http://www.bestatter-vogel.de)

*„Und was passiert mit mir?“  
Persönliche Wünsche lieber  
rechtzeitig festlegen.*

## Herzliche Betreuung von Senioren

würdevoll - individuell - selbstbestimmend

**Tagespflege**

**RUNKEL**  
GmbH

Beratung und Anmeldung:

Andreas Moser - Im Langgarten - Telefon: 06482-6086529

E-Mail: [info@tagespflege-runkel.de](mailto:info@tagespflege-runkel.de)

Besuchen Sie unsere Webseite: [www.tagespflege-runkel.de](http://www.tagespflege-runkel.de)

JHV des TuS Dehrn

## Neubau des Kabinentrakts geplant

Der TuS Dehrn plant einen Neubau des Kabinentrakts am Sportheim an der Lahnbrücke. Dies wurde auf der Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022 als eines der Hauptthemen besprochen. Im Jahr 2022 wurde das Flutlichtsystem erfolgreich auf LED umgestellt, wobei große Zuschüsse von verschiedenen Behörden genutzt wurden. Beim Umbau der Flutlichtanlage konnten die Kosten zu mehr als 90 % durch Zuschüsse von verschiedenen Behörden gedeckt werden. Es wurde investiert, um eine moderne, stromsparende Flutlichtanlage zur Verfügung zu haben. Die Sanierung des Kabinentrakts steht nun ganz oben auf der Prioritätenliste des TuS. Nach Einreichung der Bauvoranfrage und Erstellung eines Bebauungsplans – was aufgrund der Lage des Dehrner Sportgeländes (Naturschutzgebiet Lahn-Auen, Nähe zur Lahn) nicht einfach war – wurde auf der Versammlung schnell eine Projektgruppe gebildet. Diese Gruppe wird sich bis zur nächsten Jahreshauptversammlung im März 2024 intensiv mit möglichen Finanzierungsoptionen und der Umsetzbarkeit befassen. Die Entsorgung des Abwassers ist ein wichtiger Aspekt, wenn Duschen in das Bauvorhaben einbezogen werden. Die Abteilungsberichte zeigten, dass in allen Abteilungen trotz der Herausforderungen der letzten zwei Jahre Erfolge erzielt wurden.

Die Tischtennisjugendabteilung wird durch den Abteilungsleiter Simon Dillmann wieder aufgebaut, und in der Turnabteilung sowie in der JSG Niedertiefenbach/Dehrn gibt es Kapazitätsprobleme aufgrund fehlenden Platzes und Übungsleitern. Die gute Jugendarbeit hat zu einem größeren Kader der Senioren geführt und im Mai 2023 zum Aufstieg.

Der Kassierer des TuS Dehrn, Theo Egenolf, konnte positive finanzielle Entwicklungen verzeichnen, die auch auf das erfolgreiche Kirmesfest im Juli 2022 zurückzuführen sind. Dank vieler Helfer konnten mehr als 3000 Besucher an den vier Veranstaltungstagen gezählt werden. Ein Helferfest im Herbst wurde als

# 6. SKI- OPENING

an der Skihütte am Haus der Vereine

Eintritt frei!

Skibekleidung  
= 1 Getränk  
gratis

**Samstag, 25.11.2023**  
**ab 19:30 Uhr**

**Brettljause/Käsebrett auf Vorbestellung**  
**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

Design: byte-hit IT-Leistungen

**Veranstalter:**  
**Turnverein 1901 Schadeck e.V.**

Dankeschön veranstaltet. Ein letzter Punkt auf der JHV war die aktuelle Kommunikationsschwierigkeit mit der Stadt Runkel. Der TuS hat Schwierigkeiten, den richtigen Ansprechpartner für bestimmte Anliegen bei der Stadt zu finden, und Anfragen werden nicht beantwortet. Dies betrifft insbesondere Zuschüsse für die Kirmes und die Vereinsförderung. Der TuS fühlt sich von der Stadt im Stich gelassen.

(Marie Kremer)

**20%**  
**Weihnachtsrabatt**

WOHNAMBIENTE  
RUNKEL

- ♡ Antike Möbel. Polstermöbel
- ♡ Wohnaccessoires
- ♡ Glas. Porzellan
- ♡ Heimtextilien
- ♡ Leuchten. Lüster
- ♡ Tiffanylampen
- ♡ Gartenmöbel. Deko

[www.wohnambiente-runkel.de](http://www.wohnambiente-runkel.de)

Täglich besuchbar von 10 bis 18 Uhr  
außer dienstags.  
Burgmannenhaus  
Burgstraße 31 - Runkel  
Kontakt: 06482 / 941967



## 40 Jahre Musikverein Runkel Best-of Konzert am 4. November

Der Musikverein Runkel e.V. feiert in diesem Jahr seinen 40. „Geburtstag“. Zum Höhepunkt des Jahres lädt der Verein für Samstag, 4. November, zum diesjährigen „Best-of-Konzert“ in die Runkeler Stadthalle ein.



Eine Aufnahme des Musikvereins vom Jahreskonzert aus dem vorigen Jahr.

Auch dieses Jahr haben sich die Musiker wieder intensiv auf das Konzert vorbereitet. Hierzu probte das Blasorchester unter anderem ein ganzes Wochenende in der Jugendherberge Oberreifenberg, damit am Konzertabend alles passt. Los geht es mit einem kurzen Sektempfang ab 19 Uhr im Foyer der Stadthalle, bevor das Vororchester unter der Leitung von Stephanie Völker um 19.30 Uhr das Konzert eröffnet. Danach präsentiert das Jugendorchester unter der Leitung von Peter Wengel jun. einige Stücke, die sie in den letzten Monaten vorbereitet haben. Anschließend übernimmt das Blasorchester mit Dirigent Thomas Pravida und spielt ein buntes Programm aus Klassikern und Höhepunkten der letzten vier Jahrzehnte.

**Karten sind bei allen Orchestermitgliedern erhältlich. Der Eintritt beträgt 12 € an der Abendkasse oder 10 € im Vorverkauf. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt frei. Weitere Infos sind auf den Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook des Musikvereins zu finden.**

(Text: Ricarda Tobisch, Pressewartin Musikverein + Foto: Peter Ehrlich)

## Gelungenes Oktoberfest der Feuerwehr Dehrn



Zum zweiten Mal veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr das Dehrner Oktoberfest. Nachdem jahrelang der Kirchenchor dieses Fest veranstaltet hatte, sprang die Feuerwehr ein. Und sie tat gut daran. Da bei der ersten Veranstaltung im vorigen Jahr die Corona-Angst noch mitgespielt hatte und nur wenige Gäste da waren, war das Bürgerhaus in diesem Jahr proppenvoll. Die meisten Gäste kamen in Dirndl, Trachtenanzügen und Lederhosen und es bot sich ein herrlicher Anblick in der festlich weiß-blau geschmückten Halle. Es gab natürlich auch bayrische Spezialitäten wie Oktoberfestbier, Deftiges aus der bayrischen Küche wie Haxen, Weißwürste, Leberkäse und natürlich auch Brezeln.

Die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr unter ihrem Dirigenten Kai Tobisch hatte sich noch Verstärkung von auswärts geholt und heizte dem Publikum mit Bierzelt-

melodien und anderen Musikstücken ein und sorgte für eine großartige Stimmung. Es wurde geschunkelt und man führte auch Gespräche an den Tischen. Die Leute waren begeistert von der Musikkapelle und konnten nicht genug von ihr bekommen. Ein gern besuchter Ort war auch die Schnapsbude, die Marillenschnaps, Haselnussschnaps und anderen Spezialitäten anbot. Man kann der Feuerwehr nur ein herzliches Dankeschön sagen für diese tolle Veranstaltung und hofft natürlich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

(Text + Foto: Klaus Rohles)

# WE WANT YOU!



## Kfz-Mechatroniker

(m/w/d)

Werden auch Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich jetzt per E-Mail oder schriftlich an:

**AUTO**TECHNIK  
www.autotechnik-ickert.de **ickert**

z. Hd. Frau Ickert  
Industriestraße 15 - 65549 Limburg  
Tel. 06431 / 94 700  
info@autotechnik-ickert.de



Erstes Oktoberfest seit zehn Jahren

## TV Blasorchester verwandelte die Stadthalle in ein „Wiesenzelt“

**Erstmals seit zehn Jahren hatte am Samstag, 30. September und Sonntag, 1. Oktober, das Blasorchester des TV Runkel wieder zu einem Oktoberfest in die Stadthalle eingeladen, die liebevoll in ein „Wiesenzelt“ verwandelt worden war.**

Am Samstagabend wurde das Oktoberfest musikalisch umrahmt vom Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Villmar, der Bembel Brass Band und vom TV Runkel Blasorchester, am Sonntag wusste neben dem TV Runkel-Blasorchester auch das Jugendorchester des TV Runkel zu gefallen. Viel Amüsement erzeugte der Versuch von Runkels Ortsvorsteher René Langrock, den obligatorischen Fassbieranstich vorzunehmen, der nicht gelingen wollte, da, wie sich herausstellte, der falsche Zapfhahn mitgeliefert wurde. Auch freute sich Runkels Bürgermeister Michel Kremer, dass das TV-Blasorchester wieder ein Oktoberfest angeboten hatte. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag führte souverän und humorvoll Stefan Fadler durch das Programm. Und das hatte musikalisch für jeden Besucher etwas zu bieten. Die Besucher freuten sich über eine riesige musikalische Palette, die u.a. vom TV-Blasorchester unter der Leitung von Kai Tobisch und vom Jugendblasorchester unter der Leitung von Lea Bittner und Leo Thielmann dargeboten wurde, unter anderem „Polka-Stern“, „Wir Musikanten“, „Die Sonne geht auf“, die „Vogelwiese“, aber auch viele moderne Songs und Filmmelodien.

Doch damit nicht genug: am Samstagabend gab es eine Mordsgaudi bei verschiedenen familienkompatiblen Spielen. So galt es, mit Bier gefüllte Maßkrüge möglichst lange mit ausgestrecktem Arm hochzuhalten. Viel Belustigung erzeugte auch das „Babyfläschchen“-Trinken mit Getränken nach eigener Wahl und einige bewiesen eine sehr gute Treffsicherheit, als es hieß, Hüte in die Enden eines riesigen Hirschgeweihs zu werfen.

(Text + Fotos: PS)



**Viele Gäste kamen in Lederhose, Trachtenhemd und Dirndl wie auf dem Foto Zoe Preßler und Timo Kilb.**

## SV Arfurt bietet Gymnastik an

Ende 2022 hat sich beim SV Arfurt wieder eine Gymnastikgruppe gebildet. In diesem Jahr sind weitere Teilnehmerinnen dazu gestoßen. Unter Leitung von Katrin Oslislok treffen sich derzeit etwa 15 Frauen montags morgens ab 9.30 Uhr im Bürgerhaus in Arfurt für 90 Minuten. Weitere Interessierte (ob Frauen oder Männer), die ab kommendem Januar teilnehmen wollen oder die grundsätzlich Interesse an einem gymnastischen Angebot in Arfurt haben, können sich mit Peter Hastrich unter Tel. 06482 / 941082 in Verbindung setzen.

(Peter Hastrich)

## Was ist Ihr Herzenswunsch?

Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch, mit einem Immobilien Teilverkauf!

Wir sind Ihr Ansprechpartner vor Ort

Tel.: +49 6431 583 31-0  
E-Mail: [info@hausvorsorge.com](mailto:info@hausvorsorge.com)  
Standort: Limburg an der Lahn  
[www.hausvorsorge.com](http://www.hausvorsorge.com)

**HausVorsorge**   
Ihr Eigenheim hat mehr zu bieten

Immobilien sind Vertrauenssache!



**IMMOTREND**  
WOHNEN | GEWERBE | INVESTMENT

ERHARD PHILIPPS - seit 1987 Ihr ★★★★★ Qualitätsmakler vor Ort für Wohn- und Gewerbeimmobilien in der Region Limburg-Weilburg

Kompetente Beratung und Betreuung bei der Vermittlung Ihrer Immobilie von A-Z

phone: +49 (0) 6431 - 977 62 96  
[info@immotrend-immobilien.de](mailto:info@immotrend-immobilien.de)  
[www.immotrend-immobilien.de](http://www.immotrend-immobilien.de)  
In den Fritzenstücker 2  
65549 Limburg

**Kostenlose persönliche Bewertung Ihrer Immobilie – Keine Ferndiagnosen**

# Dank an Feuerwehrfördervereine Wehren verbessern Sicherheit durch Wärmebildkameras

Die Wehren der Stadtteile Runkel und Schadeck, Ennerich, Hofen und Eschenau, Steeden und Wirbelau haben im Laufe des Jahres weitere Gerätschaften erhalten, die die Feuerwehrrarbeit weiter erleichtern wird. Die jeweiligen Feuerwehrfördervereine haben in einer gemeinsamen Aktion fünf Wärmebildkameras für die Wehren der Stadt Runkel erworben. Das Investitionsvolumen hierfür lag bei fast 8.000 €.

Die Vereine sind hierbei dem Wunsch und der Empfehlung des Wehrrührerausschusses gefolgt, dass möglichst jeder Wehr solch eine Technik zur Verfügung stehen sollte. Bisher sind nur zwei Wärmebildkameras im Stadtgebiet vorhanden gewesen. Mit den Kameras erhalten die Feuerwehrrleute die Möglichkeit, verdeckte, auf den ersten Blick nicht sichtbare Brandherde und Schwelbrände erkennen und lokalisieren zu können. So können diese rasch und gezielt gelöscht und Schäden begrenzt werden.

Die Kameras dienen aber auch der Sicherheit der Einsatzkräfte. Mit den Kameras können die Temperaturen von Objekten gemessen werden, wodurch die Kräfte die Möglichkeit erhalten, Gefahren besser zu erkennen und sich davor zu schützen. Darüber hinaus ist ein anderes Einsatzszenario der Kameras ebenso bedeutend: die Menschen- und Tierrettung. Das Absuchen von verrauchten Räumen kann durch die Technik erheblich schneller erfolgen, was kostbare Zeit spart. Aber auch im Freien kann die Technik zum Einsatz kommen und bei einer Personensuche eingesetzt werden. Geringe Temperaturunterschiede sind, je nach Witterung und abhängig von der Tageszeit, mit der Kamera erkennbar. So kann beispielsweise eine hilflose oder bewusstlose Person auch in unwegsamem Gelände entdeckt werden.



*Eine große Hilfe bei der Brandbekämpfung sind die neuen Wärmebildkameras zum Finden von Glutnestern, über die jetzt fünf Runkeler Wehren verfügen.*

Ihre Feuertaufe hat die neue Technik bei einem Zimmerbrand in Eschenau im Februar gehabt, wo sie sich bestens bewährt hat. Mit Hilfe der Kamera der Feuerwehr Hofen und Eschenau konnten die vermeintlichen Brandherde lokalisiert, bekämpft, kontrolliert und so weitere Schäden minimiert werden. Im weiteren Jahresverlauf ist die Technik mittlerweile in jeder Wehr im alltäglichen Einsatz und ist ein unverzichtbares Hilfsmittel geworden. Mit den Wärmebildkameras stellen die örtlichen Fördervereine den Einsatzkräften wertvolle Hilfsmittel zur Verfügung und sorgen für eine moderne und angemessene Ausstattung der Feuerwehren. Der Wehrrührerausschuss dankt im Namen aller Kameradinnen und Kameraden für die großzügige Unterstützung der Feuerwehrrfördervereine zum Wohle aller Bürger der Stadt Runkel.

(Text: Carsten Dorn, Pressewart Feuerwehren der Stadt Runkel + Foto Adobe Stock)

**Wir sind für Sie da!**



**Beratung + Kompetenz  
sind unsere Stärken!**

**Mo.-Fr. 8.00 - 12.30 Uhr  
14.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 8.00 - 12.30 Uhr**

Im Langgarten 8  
65594 Runkel

**Tel.: 06482 / 4240**

## Was lange währt, wird endlich gut Schlüsselübergabe des neuen Feuerwehrrfahrzeuges

Nach nunmehr fast drei Jahren Wartezeit konnte am Samstag, 30. September, bei schönstem Sonnenschein endlich die offizielle Fahrzeugübergabe des neuen Feuerwehrrfahrzeuges TSF-W erfolgen. Wehrrührer Christian Ax und Stadtbrandinspektor Andreas Schuld erklärten in kurzen Worten, warum es so lange gedauert habe und Bürgermeister Michel Kremer nahm nach einer kurzen Ansprache die offizielle Schlüsselübergabe vor. Die Aktiven der Feuerwehr Steeden hatten auf dem Matthesplatz für Essen und Trinken gesorgt und es war für alle eine gelungene Feier.

(Text + Foto: Gisela Ax)



**Bei der Schlüsselübergabe (von links):  
Wehrrührer Christian Ax, Bürgermeister Michel  
Kremer und die stellvertretende Wehrrührerin  
Fabienne-Denise Brömel.**

# Feuerwehr Runkel & Schadeck

## Gründung einer Kinderfeuerwehr



**Wer Interesse hat, bei der Gründung der Kinderfeuerwehr mit dabei zu sein, melde sich einfach per E-Mail bei Runkel-Schadeck01@ff-stadt-runkel.de an.**

Dann gibt es weitere Informationen und Terminbekanntgaben. Gerne werden darüber auch alle Fragen beantwortet. Das Team der Kinderfeuerwehr und die Wehrführung freuen sich auf viele Interessierte und eine tolle, gemeinsame Zeit in der Kinderfeuerwehr.

(Text: FFW Runkel & Schadeck, Foto: Adobe Stock)

Die Freiwillige Feuerwehr Runkel & Schadeck möchte noch dieses Jahr eine Kinderfeuerwehr gründen. Seit vielen Jahren gibt es bei der Feuerwehr Runkel & Schadeck bereits eine gut besuchte Jugendfeuerwehr für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren. Jetzt soll auch ein Angebot für die Jüngeren in Runkel & Schadeck geschaffen werden.

Die Kinderfeuerwehr soll spielend den Umgang mit feuerwehrtechnischem Gerät vermitteln, das Miteinander fördern und vor allem den Kindern viel Spaß machen. Mitmachen können alle Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren.



### Serviceleistungen:

- Tanken
- Shop
- Autowäsche
- Staubsauger
- Luftprüfer
- Kiosk
- Lotto und Hermes

☎ 06431  
921818

werktags 6 - 21 Uhr  
samstags 7 - 21 Uhr  
sonntags 8 - 20 Uhr

## 25 Jahre Tanzverein Ennerich

### Winterball am 18. November

Die Tanz- und Sportgemeinschaft Emphasis Ennerich 1998 e.V. feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Der Verein lädt daher für Samstag, 18. November (18 Uhr), zum großen Winterball ins Bürgerhaus nach Ennerich ein. Das Programm umfasst neben Ehrungen und Rückblicken auch Tanzauftritte der aktiven Formationen. Für das leibliche Wohl ist durch Catering Perschbacher bestens gesorgt. Musikalisch wird der Abend durch die Tanz- und Partyband "Extrem" begleitet. Die Veranstaltung ist öffentlich. Interessierte, Bekannte und Tanzbegeisterte sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

**Weitere Infos und Tickets gibt es unter [www.emphasis-ennerich.de](http://www.emphasis-ennerich.de) oder [info@emphasis-ennerich.de](mailto:info@emphasis-ennerich.de).**

(Annina Wilfer)

## Blasorchester TV Runkel - Bastelnachmittag

### Nachwuchskonzert am 25. November



**Sonntag** zu Gast sind  
**05.11.2023** bekannte  
**14:00 Uhr** Mundartredner  
**Schadeck** Eintritt 5€  
**Haus der Vereine**



Am 15. Oktober veranstaltete das Blasorchester des TV Runkel einen Herbst-Bastelnachmittag im Sportlerheim Arfurt. Zahlreiche kreative Kinder kamen mit ihren Eltern, bastelten gemeinsam Kürbisgirlanden, Eichhörnchen und Geisterlichter und stärkten sich bei Kaffee und Kuchen. Währenddessen konnten



sich die kleinen und großen Gäste über die Nachwuchsangebote des Blasorchesters informieren. Wer gerne einmal live in die Nachwuchsarbeit des Blasorchesters hinein hören möchte, ist herzlich zum Nachwuchskonzert am Samstag, 25. November (14.30 Uhr), in die Stadthalle Runkel eingeladen. Die Kinder der musikalischen Früherziehung, Blockflöten- und Instrumentalschüler sowie das Bambino- und Jugendorchester freuen sich auf viele begeisterte Besucher. Einlass ist ab 14 Uhr, der Eintritt sowie Kaffee und Kuchen sind frei.

**Bei Fragen rund um den Nachwuchs steht Nachwuchskoordinatorin Christina Ott unter [nachwuchs@blasorchester-runkel.de](mailto:nachwuchs@blasorchester-runkel.de) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über die Nachwuchsarbeit des Blasorchesters des TV Runkel sind auf der Homepage unter [blasorchester-runkel.de/Nachwuchs](http://blasorchester-runkel.de/Nachwuchs) erhältlich.**

(Text: Angela Berger, Pressereferentin Blasorchester + Foto: Dunja Thiemann)

# 11+12

# VERANSTALTUNGEN

November/Dezember

**Einladung**  
zum  
**14. Eschenauer Neues Spielsystem Jule-Turnier**

Zum vierzehnten Mal findet in unserem Dorf ein Jule-Turnier für Jung + Alt statt!

**Wo:** im Dorfgemeinschaftshaus  
**Wann:** Samstag den 04. Nov. 2023  
**Einlass:** ab 19:00 Uhr  
**Turnierstart:** 19:30 Uhr

**Startgeld:** 3,- € pro Person

**! Den 4 besten Spielern winken tolle Preise!**

Wir würden uns über viele „Würfel-Fans“ (Profis und Anfänger) freuen.  
Anmeldung gerne auch als E-Mail an: [jule@eschenau.com](mailto:jule@eschenau.com)  
(schreibt uns wie viele Ihr seid und woher Ihr kommt)

Von: Tippien Eschenau



Jubiläums  
**Winterball**

Wir feiern!  
**25 Jahre**  
**Tanz- und Sportgemeinschaft**  
**Emphasis Ennerich 1998 e.V.**

Save the Date  
Samstag, 18.11.2023  
Bürgerhaus Ennerich

Programm  
18:00 Uhr öffentlicher Sekttempfang  
Ansprache und Ehrungen  
Tanzauftritte  
Abendbuffet  
21 Uhr Musikalischer Ausklang mit „Extrem“

Eintrittskarten ab September bei allen Vorstandsmitgliedern erhältlich.  
Festliche Abendkleidung ist erwünscht

Catering  
Perschbacher



### Adventsfenster Steeden 2023

Datum	Veranstaltungsort	Uhrzeit
01.12.2023	Kahlig, Rheinbergstr. 33	18:00
07.12.2023	Adventsandacht, Friedhofskapelle	18:30
09.12.2023	Schäfer, Schulstr. 61	18:00
10.12.2023	Fleissner, Rheinbergstr. 36	18:00
11.12.2023	Höhler, Bullmann, Oeler, Ellwardt, Polz, Fehler, Klöttchen, Amselweg 3	18:00
12.12.2023	TSV -Radsport & Landwirtschaft, Feldscheune	18:00
13.12.2023	Harling, Wengenroth, Auf der Rahmschauer 13	18:00
14.12.2023	Adventsandacht, Friedhofskapelle	18:30
15.12.2023	Kronecky, Kramer, Hradezky, Amselweg 28	18:00
16.12.2023	Klose, Steedener Hauptstr. 70	18:00
17.12.2023	Heimat- und Geschichtsverein	18:00
20.12.2023	Ax/George, Steedener Hauptstr. 72	18:00
21.12.2023	Adventsandacht, Friedhofskapelle	18:30
22.12.2023	Beul, Amselweg 15	18:00

In diesem Jahr möchten wir Spenden sammeln um den Bau eines Spielplatzes in Steeden zu unterstützen und freuen uns über jeden, der dies unterstützt.

Rückfragen bitte an 0160-3014822

875 Jahre Arfurt

Filmpremiere  
**Arfurt - ein Sommermärchen 2023**



Freitag, 17. November 2023  
19:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr  
Bürgerhaus/Filmpalast Arfurt

Abendkasse : 6,00 €  
Vorverkauf : 4,00 €



**Konzert zum Weihnachtsmarkt**  
Sa. 09.12.2023 - 18 Uhr  
Ev. Kirche - Runkel  
Eintritt frei - Spenden willkommen

**Runkeler Kantorei**  
Leitung: Harald Opitz  
Konzert mit Chor, Orchester und Solisten

Veranstalter:  
Ev. Dekanat a. d. Lahn / zusammen mit DIALOG RUNKEL & der Vereinsgemeinschaft

## Prinzenpaarkürung

Samstag, den 11. November 2023  
Beginn: 18:11 Uhr  
Zehntscheune am Schlossplatz in Runkel

**NACH ZEPTEPÜBERGABE UND HULDIGUNG LÄDT DER KULTURVEREIN RUNKEL ZU TANZ UND MUSIK EIN.**



## VEREINSINTERN

- 10.11. Ehrungsveranstaltung Männergesangverein „Sängerbund“ Dehrn, Runkel-Dehrn, Pfarrheim
- 13.11. Terminabsprache Vereine / Ortsbeirat Runkel-Dehrn, Feuerwehr- und Vereinshaus
- 16.11. Terminabsprache FFW Ennerich Runkel-Ennerich, Ennerich
- 18.11. Bäuchling Alte Herren Runkel-Arfurt, Grillhütte Seelbach
- 18.11. Spanferkelessen Feuerwehr Runkel, Runkel, Vereinsheim
- 03.12. Weihnachtsfeier Linnebach Tiroler, Runkel-Arfurt, Vereinsheim der Linnebachtiroler
- 07.12. Weihnachtsfeier Kirchenchor „St. Nikolaus“ Runkel-Dehrn, Pfarrheim
- 09.12. Aktiven-Weihnachtsfeier, Runkel-Arfurt, Vereinsheim FFW
- 09.12. Weihnachtsfeier VdK Runkel Runkel, Clubraum Stadthalle
- 11.12. Terminabsprache Veranstaltungen Vereine Hofen, Gasthaus "Zur Alten Schmiede"
- 12.12. Weihnachtsfeier katholischer Kirchenchor „St. Lambertus“, Runkel-Arfurt, Bürgerhaus
- 15.12. Weihnachtsfeier Tanzsportverein Arfurt Runkel-Arfurt, Bürgerhaus
- 16.12. Weihnachtssingen Sportverein Arfurt Runkel-Arfurt, Vereinsheim des SVA

# VERANSTALTUNGEN

**SONNTAG**  
**05**  
November  
**Buchausstellung**  
Team der KÖB  
Runkel-Arfurt, Bürgerhaus

**FREITAG**  
**10**  
November  
**Martinsspiel und Umzug**  
Kita-Förderverein, Runkel-Arfurt

**FREITAG**  
**10**  
November  
**Martinsumzug**  
Ev. Kirche/Feuerwehr/Stadt Runkel  
Runkel, Borggasse/Bleiche

**SAMSTAG**  
**10**  
November  
**Martinsumzug**  
FFW/Ortsbeirat  
Runkel-Ennerich

**SAMSTAG**  
**11**  
November  
**Sankt Martin**  
Pfarrkirche / Ortsbering  
Pfarrkirche Runkel-Dehrn

**SONNTAG**  
**12**  
November  
**Volkstrauertag**  
Stadt Runkel  
Runkel, Kriegsgräberstätte

**MONTAG**  
**13**  
November  
**Literarischer Abend**  
Team der KÖB  
Runkel-Arfurt, Bürgerhaus

**SONNTAG**  
**19**  
November  
**Volkstrauertag**  
Pfarrgemeinde/VDK/MGV/OB  
Runkel-Dehrn, Friedhof

**SONNTAG**  
**19**  
November  
**Volkstrauertag**  
Sport-Club Ennerich 1950 e.V.  
Runkel-Ennerich, Friedhof

**SAMSTAG**  
**25**  
November  
**Kabarett mit Ralf Winkelbeiner**  
BUND Ortsverband Ennerich  
Runkel-Ennerich, Bürgerhaus

**SONNTAG**  
**26**  
November  
**Nachwuchskonzert**  
TV-BlasorchesterRunkel  
Runkel, J.C.S.-Schule

**FREITAG**  
**01**  
Dezember  
**Nikolausmarkt**  
Pfarrgemeinde  
Runkel-Dehrn, Kirchplatz

**SAMSTAG**  
**02**  
Dezember  
**Zauberhafte Momente unterm Weihnachtsbaum**  
Vereinsgemeinschaft  
Runkel-Arfurt, Lambertusplatz

**SAMSTAG**  
**02**  
Dezember  
**Weihnachtsmarkt**  
Ortsbeirat Hofen  
Runkel-Hofen, Schulhof

**SONNTAG**  
**03**  
Dezember  
**Gottesdienst und Weihnachtsbasar**  
Ev. Kirche Runkel  
Runkel, Ev. Gemeindehaus

**SAMSTAG/SONNTAG**  
**09/10**  
Dezember  
**Weihnachtsmarkt**  
Vereinsgemeinschaft/  
Stadt Runkel  
Runkel, Schloßplatz/Burgstraße

**SONNTAG**  
**10**  
Dezember  
**Konzert im Advent**  
Männergesangverein „Sängerbund“  
Runkel-Dehrn, Bürgerhaus

**FREITAG**  
**22**  
Dezember  
**Weihnachtsmarkt/ Weihnachtsparty**  
Arenvurter Adler  
Runkel-Arfurt

**FREITAG**  
**22**  
Dezember  
**Große Abschlussveranstaltung Adventskalender**  
Dialog Runkel  
Runkel, Schadecker Str. 19

**SAMSTAG**  
**30**  
Dezember  
**Haxenessen**  
Feuerwehrverein/RunkelLahner  
Runkel, Borggasse



Verpackungen aus Wellpappe für **E-Commerce, Handel, Transport, Logistik** & mehr für jedes Unternehmen.



**CARL EICHHORN KG**  
Wellpappenwerke Brechen



**AUSBILDUNG & KARRIERE:**  
JETZT INFORMIEREN & BEWERBEN!

Wir bilden aus (m/w/d): Packmitteltechnologien, Maschinen- und Anlagenführer  
Wir suchen (m/w/d): Maschinen- und Anlagenführer, Packmitteltechnologien

Bahnhofstraße 53 | 65611 Brechen  
+49 (0) 6438 / 82-10 | info@carl-eichhorn.de  
@carl\_eichhorn\_wellpappe | carl-eichhorn.de

**Angebote vom 06.11. – 18.11.2023**

St. Martin...

**16.99**



**ERDINGER WEISSBRÄU**  
versch. Sorten  
20 x 0,5 ltr.  
+ € 3,10 Pfand  
1 ltr. = € 1,70

**Landbier, Zwick'l**  
20 x 0,5 ltr.  
+ € 4,50 Pfand  
1 ltr. = € 1,90

**18.99**



**12.99**



**Krombacher**  
versch. Sorten  
24 x 0,33 ltr.  
20 x 0,5 ltr.  
+ € 3,42 Pfand  
+ € 3,10 Pfand  
1 ltr. = € 1,64/  
1,30

**10.79**



**Königstein**  
**Bierbrand**  
Prämiert mit der höchsten Punktzahl im Nassauer Land 0,50 ltr.  
1 ltr. = € 21,58

**1.99**



**Heil**  
Glühwein, HeiBer Apfelwein  
1,0 ltr.  
+ € 0,15 Pfand  
1 ltr. = € 1,99

**Sprudel, Medium**  
12 x 0,7 ltr.  
12 x 0,75 ltr.  
+ € 3,30 Pfand  
1 ltr. = € 0,23/  
€ 0,22

**1.99**



**4.99**



**Elisabethen**  
Spritzig, Medium, Pur  
12 x 1,0 ltr.  
+ € 3,30 Pfand  
1 ltr. = € 0,41

**6.99**



**Müller**  
Apfelwein, Apfelsaft  
6 x 1,0 ltr.  
+ € 2,40 Pfand  
1 ltr. = € 1,16

**Angebote vom 20.11. – 02.12.2023**

Gutes gegen den November Blues

**11.99**



**Oberdorfer Heiles**  
Hell  
20 x 0,33 ltr.  
+ € 3,10 Pfand  
1 ltr. = € 1,81

**9.99**



**Wicküler**  
Pils  
20 x 0,5 ltr.  
+ € 3,10 Pfand  
1 ltr. = € 1,00

**14.99**



**Benediktiner Weissbräu**  
versch. Sorten  
20 x 0,5 ltr.  
+ € 3,10 Pfand  
1 ltr. = € 1,50

**7.99**



**Jäger Winzersekt**  
trocken, Rheinhessen  
0,75 ltr.  
1 ltr. = € 10,65

**8.99**



**pepsi**  
versch. Sorten  
12 x 1,0 ltr.  
+ € 3,30 Pfand  
1 ltr. = € 0,74

**4.99**



**Rosbacher**  
Klassisch, Medium, Naturelle  
12 x 0,75 ltr.  
+ € 3,30 Pfand  
1 ltr. = € 0,55

**5.99**



**GEROLSTEINER**  
Sprudel, Medium  
12 x 1,0 ltr.  
+ € 3,30 Pfand  
1 ltr. = € 0,49

**35.99**



**-bitte vorbestellen-**  
**Bier Adventskalender**  
24 x 0,33 ltr.

**Angebote vom 04.12. – 16.12.2023**

Wir freuen uns auf den Nikolaus

**13.99**



**Fischingerer Pils**  
versch. Sorten  
24 x 0,33 ltr.  
20 x 0,5 ltr.  
+ € 3,42 Pfand  
+ € 3,10 Pfand  
1 ltr. = € 1,76/ 1,40

**13.99**



**Bayreuther Hell**  
20 x 0,33 ltr.  
+ € 3,10 Pfand  
1 ltr. = € 2,11

**15.99**



**Weihenstephan**  
Weizen versch. Sorten  
20 x 0,5 ltr.  
+ € 3,10 Pfand  
1 ltr. = € 1,60

**15.99**



**8.49**



**Birkenhof Brennerei**  
Apfelstrudel od. Winterpflaume  
0,7 ltr.  
1 ltr. = € 12,12

**13.99**



**6.99**



**STAA TL FACHINGEN**  
Classic, Medium  
12 x 0,75 ltr.  
+ € 3,30 Pfand  
1 ltr. = € 0,77

**-NEU-**  
**Kimmle Kerner Spätlese**  
Pfalz, lieblich  
0,75 ltr.  
1 ltr. = € 5,32

**6.99**



**Hassia**  
Limonade Orange od. Zitrone  
12 x 0,75 ltr.  
+ € 3,30 Pfand  
1 ltr. = € 0,77

**6.99**



**Graf von Kageneck**  
Grauer Burgunder Baden, trocken  
0,75 ltr.  
1 ltr. = € 9,32

**2.99**



**TERRA**  
Sprudel, Medium  
12 x 0,75 ltr.  
+ € 3,30 Pfand  
1 ltr. = € 0,33

**2.99**




**3.99**

